

An sämtliche Haushalte
Februar 2012
Ausgabe 22

Informationen für Kirchlegern



ELSESTIFTE



NEUBAU
Einkaufszentrum
Bussen Hof

ENTDECKER
NABU-KIDS
Kirchlegern

UECKERMANN
Cup-Eltern & -Spieler
vorgestellt

AQUA DUCK
Großer Spaß für die ganz Kleinen

KIRCHLENGERN
OFFENSIV





45 Jahre im Dienst der Gemeinde Hans Depke starb im Alter von 87 Jahren

02

RATHAUS



Hans Depke, Gemeindedirektor a. D. in Kirchlegern, ist im Januar im Alter von 87 Jahren gestorben. Der Verstorbene begann am 01.04.1938 seine berufliche Laufbahn als Auszubildender bei der damaligen Amtsverwaltung Kirchlegern. 1958 wurde er zunächst zum stellvertretenden Amtsdirektor und 1966 zum Amtsdirektor gewählt. Nach der kommunalen Neugliederung erfolgte 1969 die Ernennung zum Gemeindedirektor der Gemeinde Kirchlegern. Das Amt übte er bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1984 aus. Gemeinsam mit der Familie trauert die Gemeinde um einen Mann, der die Geschichte der Gemeinde Kirchlegern durch seine ausgleichende und Ruhe ausstrahlende Art in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den politischen Gremien wesentlich mitgestaltet hat. Dabei war ihm stets das Wohl der Gemeinde Kirchlegern mit ihren Bürgerinnen und Bürgern wichtig. Hans Depke hat in seiner Heimatgemeinde mehr als 45 Jahre lang vom Verwaltungslehrling bis hin zum Verwaltungschef gewirkt. Er trat für die Bildung einer Großgemeinde ein und bemühte sich erfolgreich darum, Südlengern-Dorf für Kirchlegern zu gewinnen. Auch sein Engagement für Wohnungsbau, Arbeitsplatzbeschaffung, Industrieansiedlung und Neugliederung des Schulwesens verbindet seinen Namen untrennbar mit der Entwicklung der Gemeinde Kirchlegern. Rat und Verwaltung der Gemeinde werden Hans Depke ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Name wird den Menschen in Kirchlegern und der Region in dankbarer Erinnerung bleiben.

Erster "Baum des Jahres" gepflanzt Die Elsbeere macht den Anfang in Kirchlegern



ELSBEERE heißt der „Baum des Jahres“ 2011, den Bernd Klute, Annette Hassebrock, Heinz Schäpsmeier und Bürgermeister Rüdiger Meier Ende November in den Espelpark pflanzten. Am 10.11. beschloss der Rat der Gemeinde einstimmig das Konzept zur Förderung der Biodiversität in Kirchlegern. Zur Umsetzung gehören die bereits gestartete Gestaltung einer Streuobstwiese in Zusammenarbeit mit dem NABU sowie die Begrüßung der Neugeborenen mit einem Baumsetzling im Pflanzkübel. Auch bei anderen Anlässen, wird es in Zukunft Baumgeschenke von der Gemeinde geben. Ihren Baum können die Bürger dann auf dem eigenen Grundstück einpflanzen oder, in Abstimmung mit der Gemeinde, auch im so stetig anwachsenden Bürgerwald. Der „Baum des Jahres“ geht auf eine Initiative der Dr. Silvius Wodarz Stiftung zurück, die damit seit 1989 bedrohte Baumarten erfolgreich unterstützt. Laut Bürgermeister Rüdiger Meier werden auch die früheren Bäume des Jahres nach und nach im Espelpark angepflanzt und mit Infotafeln versehen. Dazwischen sind Spiel- und Sportgeräte für jedes Alter geplant, so dass ein interessanter und vielseitiger Mehrgenerationenpark entsteht.

SACHKUNDIGE BÜRGER STELLEN SICH DEN FRAGEN DER „ELSESTIFTE“



03

RATHAUS

1. Was hat Sie in die Kommunalpolitik gebracht?
2. Weshalb haben Sie sich von Ihrer Fraktion nominieren lassen?
3. Wo liegt Ihr besonderes Interesse in der politischen Arbeit?
4. Was muss in Kirchlegern besser werden?
5. Wie sieht Ihre Vision von Kirchlegern 2020 aus?

6. Welches Buch lesen Sie gerade?
7. Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?
8. Was bedeutet der Computer für Sie?
9. Wo sehen Sie Ihre Stärken?
10. Wo liegen Ihre Schwächen?



Name: Horst Hartmann
Anschrift: Espelweg 55
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223/78400
E-Mail: Horst.Hartmann@t-online.de
Beruf: Diplom-Ingenieur
Geburtsdatum: 30.08.1947
Familienstand/Kinder: verh., 2 Kinder
Fraktion: CDU
Seit wann sachkundiger Bürger?: 1994,
nach 10 Jahren Ratsmitglied



Name: Knut Engels
Anschrift: Floraweg 12,
32278 Kirchlegern
Telefon: 05223/73026
E-Mail: k.engels@lsbk.de
Beruf: Schulleiter des Leo-Sympher-Berufskollegs in Minden
Geburtsdatum: 26.08.1964
Familienstand/Kinder: verh., 1 Kind
Fraktion: UWG
Seit wann sachk. Bürger?: 2009

1. Interesse am Mitgestalten in meiner Heimatgemeinde
2. Die gute kollegiale Zusammenarbeit und die politische Ausrichtung.
3. Ich möchte neue Ideen und Anregungen geben. Eingeschlagene Pfade verlassen.
4. Politik kann nicht alles richten. Ich habe den Eindruck, dass private Engagements, verantwortlich ausgeführt, auf noch mehreren Schultern lasten könnten.
5. Bahnunterführung, Bahnunterführung, Bahnunterführung... bitte fertig.
6. Hinnack uiten Hüllster Holte (up Platt) von Karl Maschmeier
7. Auf keinen Fall (politische) Talkshows. Gern jedoch die Serie Inspector Barnaby
8. Ich arbeite täglich mit ihm. Habe drei. Mit einem telefoniere ich auch.
9. Ich freue mich, wenn mir außergewöhnliche Ideen einfallen und ich sie umsetzen kann.
10. Ich sollte Essen besser genießen und nicht als Energieaufnahme betrachten.

1. Das Interesse und die Verpflichtung für den Ort, in dem meine Familie und ich leben, sich zu engagieren und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Bewohner beizutragen.
2. Mit der UWG habe ich eine Fraktion gefunden, wo parteipolitische Zwänge keine Rolle spielen. Bei uns stehen die Sachthemen im Vordergrund und jede Meinung wird gehört und berücksichtigt bei der Entscheidung, wie wir uns gegenüber bestimmten Prozessen und Entwicklungen verhalten.
3. In einer Flächenregion wie Ostwestfalen ist es besonders wichtig, die Attraktivität hochzuhalten. Nur so kann es uns in Zukunft gelingen, der Abwanderung junger Menschen vorzubeugen. Die Ansiedlung vielfältiger interessanter Arbeitsplätze, verknüpft mit einem attraktiven Freizeitangebot und guten Wohnbedingungen für Familien mit Kindern sind hier zu nennen. Gleichzeitig muss aufgrund der Finanzsituation jede Ausgabe genau geprüft werden.
4. Eine höhere Bürgereinbindung und eine größere Beteiligung an politischen Entscheidungen, u. a. durch Bürgerentscheide und Bürgerhaushalt, würde der Gemeinde guttun.
5. Eine Bahnunterführung verbunden mit einem attraktiven Ortskern. Die Anzahl der leerstehenden Häuser ist praktisch Null und die hiesigen Grundschulen müssen aufgrund der ständig wachsenden Anzahl von Kindern erweitert werden.
6. Benutzerhandbuch iPhone 4
7. "Mitternachtsspitzen" und "Neues aus der Anstalt"
8. Das unverzichtbare Medium, wichtige Informationen überall und zu jeder Zeit verfügbar zu haben.
9. Ich bin ehrlich, zielstrebig und wenn mich eine Sache interessiert auch sehr hartnäckig.
10. Ich kann sehr ungeduldig werden und möchte die Dinge oft zu perfekt machen.

Steuern fällig Am 15. Februar 2012

Grundstückseigentümer in der Gemeinde Kirchlegern, die für die Zahlung ihrer Grundbesitzabgaben keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden darauf hingewiesen, dass die Beträge für das 1. Quartal 2012 am 15. Februar 2012 fällig werden. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Zahlungen an das Konto der Gemeinde Kirchlegern bei ihrer Bank rechtzeitig zu veranlassen. Die näheren Einzelheiten zur Zahlung können im Einzelfall den Bescheiden über die Grundbesitzabgaben entnommen werden, die die Gemeinde im Januar an alle Eigentümer verschickt hat.

Ratsgremien - die nächsten Sitzungen

Im Februar 2012 finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlegern statt:

- 09. 02. Hauptausschuss
- 22. 02. Planungsausschuss
- 23. 02. Rat
- 28. 02. Ausschuss für Abwasserangelegenheiten (Sitzungssaal 2.21)
- 28. 02. Feuerwehrausschuss (Sitzungssaal 2.22).

Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlegern.

Mülltermine

Sammlung der Recyclingbörse am Rathaus und an der Stiftskirche
Freitag, 03.02. 10-13 Uhr

Elektro-Schrott, Kuhlmann-Mulden
Samstag, 04.02., 9-12 Uhr

Sperrmüll
Mittwoch, 29.02.

Kleidersammlung der ev. Kirchengemeinde Kirchlegern für Bethel im ev. Gemeindehaus und Kindergarten Amselweg
09.- bis 16.02.



Öffnungszeiten Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 0
Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 -16 Uhr, Do 8 -18 Uhr, Fr 8 -12.30 Uhr
info@kirchlegern.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern
Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindepfleger Klaus Schorlemmer, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr, k.schorlemmer@kirchlegern.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), h.wagner@kirchlegern.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr, Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlegern.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 470
Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
gemeindebuecherei@kirchlegern.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 460
Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr, So und Feiertag 9 - 19 Uhr
aqua-fun.kirchlegern@teleos-web.de

Musikschule Kirchlegern, Lübbecke Straße 69, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 433,
Mo - Fr 10 -12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
musikschule@kirchlegern.de



Aqua Duck im Aqua Fun Steigende Besucherzahlen in 2011

Aqua Duck heißt das neue Angebot für Kinder unter drei Jahren in Kirchlingerns Freizeitbad Aqua Fun. Melissa Scheibler aus dem Team des Aqua Fun hat den Kurs Aqua Duck gemeinsam mit dem Leiter des Kinder- und Familienzentrums Nordlicht aus Herford, Ralf Tilker, und der Erzieherin Julia Wright ins Leben gerufen. „Wassergewöhnung“ soll dem späteren Erlernen des Schwimmens vorausgehen. Deshalb ist das spielerische Heranführen an das große, unbekannte und doch faszinierende „Wasser“ Ziel dieses Angebots, das das Aqua Fun jetzt erstmalig in einer zehnmal dreißigminütigen Einheit durchgeführt hat. Das Element Wasser hat es in sich und weckt Emotionen. Es kitzelt, es streichelt, es wärmt, es ist spannend und regt die Phantasie an. Dieses und viel mehr konnten jetzt die Kinder der U3-Gruppe der Kindertageseinrichtung Nordlicht erleben. Wenn auch Sie an diesem Angebot interessiert sind, wird Sie das Team des Aqua Fun gern beraten. Die Mitarbeiter/innen des Aqua Fun sind telefonisch zu erreichen unter (0 52 23) 75 73 – 460.

Vielleicht sind die mannigfachen Aktivitäten im Aqua Fun ja auch ein Grund dafür, dass die Besucherzahlen entgegen dem Bundestrend ansteigend sind. Deutschlandweit ist nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. ein Rückgang der Besucherzahlen bei den Freibädern zu verzeichnen. Nach deren Mitteilung haben von April bis Ende Juli rund 86,5 Mio. Menschen die deutschen Freibäder besucht, über 50% weniger als im gleichen Zeitraum der auch nicht herausragenden Saison 2010. Dies ist das Zwischenergebnis einer Befragung 220 öffentlicher Badbetreiber zur Freibadsaison bis einschließlich 31. Juli.

Ganz anders dagegen sieht es in Kirchlingern aus. Das Freizeitbad Aqua Fun setzte sich in den Monaten April und Mai gegen die allgemeine Tendenz rückläufiger Besucherzahlen mit einem Anstieg der Badbesucher gegenüber dem Vorjahr von 7,7 bzw. 10,3 % durch. Im Gesamtjahresvergleich 2010 zu 2011 wird für das Aqua Fun ein Anstieg der Besucherzahlen von 3% ausgewiesen. Erfreuliche Zahlen, die darauf schließen lassen, dass das Bad angenommen wird, übrigens auch von auswärtigen Besuchern, wie das Beispiel Aqua Duck (siehe oben) zeigt.



Bauleitplanung eingeleitet Für das neue Einkaufszentrum Bussen Hof

Die Gemeinde Kirchlingern hat die ersten planungsrechtlichen Schritte für die Errichtung des neuen Einkaufszentrums Bussen Hof im Ortszentrum von Kirchlingern eingeleitet. Am 12. Januar 2012 wurde die Planung in einer gut besuchten Infoveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planung sieht vor, auf einer Grundfläche von rund 10.000 qm westlich der Lübbecke Straße zwischen Im Obrock und der Bahnlinie insgesamt eine Verkaufsfläche von rund 3.800 qm zu schaffen. Neben einem größeren Lebensmittelmarkt und einem Drogeriemarkt sind weitere Fachmärkte vorgesehen, um die Versorgungslage für die Bevölkerung im Ortszentrum zu verbessern und nachhaltig zu sichern. Die Gemeinde folgt damit der Empfehlung des Einzelhandelsgutachtens aus 2009. Außerdem wird diese Entwicklung ausdrücklich von der IHK Bielefeld und dem Einzelhandelsverband OWL begrüßt. Die Gemeinde ist sich sicher, dass damit ein wesentlicher Baustein für die künftige positive Entwicklung des Ortszentrums gelegt wird. Von dieser Maßnahme werden auch die inhabergeführten Fachgeschäfte im Ortskern profitieren, weil das neue Einkaufszentrum mehr Kunden an Kirchlingern bindet. Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass das Einkaufszentrum in 2013 fertig gestellt wird. Investor und Bauherr ist die Jürgen Weber Immobilien GmbH & Co KG aus Kirchlingern.



Spiel & Spaß für die ganze Familie

ganzjährig geöffnet

- Schwimmen [drinnen & draußen]
- 80-Meter-Rutsche
- Planschbecken für Kinder
- große Liegewiese
- Sprungbecken
- Saunalandschaft
- Bistro



Aqua Fun

Am Hallenbad 1
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 7 57 34 60



Wieder mehr Biomüll als Restmüll Kirchlingern kreisweit wieder an der Spitze

Auch im Jahre 2011 übersteigt die Biomüllmenge mit insgesamt 2.030 Tonnen die Menge an Restmüll, und zwar um 215 t. Das sind 125 kg pro Einwohner und Jahr. Der Durchschnitt der neun Kommunen im Kreis Herford liegt bei ca. 80 kg pro Einwohner und Jahr. Somit liegt Kirchlingern kreisweit wieder an der Spitze. So weit, so gut, wenn da nicht das Problem mit den Störstoffen wäre. Leider entsorgen einige Bürger Milchtüten, Getränkeverpackungen, ja sogar Windeln über die Biotonne. Diese Fehlwürfe verursachen hohe Kosten bei der Verarbeitung und die Qualität des Kompostes leidet darunter. Ist es nun Unwissenheit, Gedankenlosigkeit oder Vorsatz? „Vermutlich alles zusammen“, meint Annette Hassebrock, Abfallberaterin der Gemeinde Kirchlingern. Bürger, die ihre Biotonnen nicht sachgerecht befüllen, verstoßen gegen die Abfallsatzung der Gemeinde, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Dabei ist es doch so einfach: alle Abfälle aus Küche und Garten gehören grundsätzlich in die Biotonne. Stopp: nicht hinein dürfen Windeln, Knochen, Textilien und anderer Restmüll sowie Wertstoffe und Schadstoffe, für die es andere Entsorgungswege gibt. Über die richtige Entsorgung finden Sie weitere Infos auf dem Müllkalender in der Rubrik von A bis Z. Sperrigen Astschnitt, der nicht in die Biotonne passt, können Sie im Rahmen der Sperrmüllsammlung gebündelt für 1,-€ pro Bündel von Ihrem Grundstück abholen lassen. Auch hierzu gibt es nähere Infos auf dem Müllkalender oder lassen Sie sich telefonisch beraten von der Abfallberatung der Gemeinde Kirchlingern, Annette Hassebrock, Telefon (05223) 75 73 170.



Ehemaligen Spielplatz bebauen Bauland am Rottlandweg vermarkten

Die Gemeinde Kirchlingern möchte das ehemalige Spielplatzgelände am Rottlandweg einer Bebauung zuführen und plant deshalb die direkte Vermarktung der noch nicht vermessenen Bauplätze. Das Bauland ist voll erschlossen, liegt ruhig, aber trotzdem zentrumsnah. Die Gesamtgröße beträgt 2.125 Quadratmeter und ist deshalb interessant für Erschließungsträger. Die Baufläche kann aber auch parzelliert (dreimal ca. 650 bis 700 qm) und einzeln verkauft werden. Preis: 95 Euro pro Quadratmeter inkl. Erschließung. Weitere Auskünfte: Gemeinde Kirchlingern, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern, Volker Wiesner, Zi. 3.04, Tel. 05223/7573-136, E-Mail: v.wiesner@kirchlingern.de

Sasses fahren nach Helgoland Gewinner beim Preisausschreiben

Wer würde nicht gerne mal einen Tag auf Helgoland verbringen? Für Egon Sasse und seine Frau Martha, die beide das letzte Mal vor 35 Jahren die Nordseeinsel besuchten, wird der Traum in diesem Jahr Wirklichkeit. Egon Sasse ist der glückliche Gewinner des Preisausschreibens, das die Umweltberaterin der Gemeinde Kirchlingern, Annette Hassebrock, sich ausdachte und in den „Elsestiften“ veröffentlichte. Sasse darf nun zusammen mit seiner Ehefrau die vom Lübbecke Reiseunternehmen Aschemeyer gesponserte Fahrt im Sommer antreten. Über den 2. Preis, einen Rucksack, freute sich Marie-Luise Bentlage, die darin ihren Proviant bei den demnächst anstehenden Wanderungen unterbringen will. Der 3. Preis, ein Kirchlingern-Kalender des Elsestiftes-Fotografen Wolfgang Richter, ging an Martha Sasse, die damit gleich zweimal erfolgreich war. Sie ist sich sicher, dass ihr Mann sie nach Helgoland mitnehmen wird, wie auch drei weitere befreundete Ehepaare, die schon ihre Mitfahrt zugesichert haben. Die Firma Aschemeyer wird sich freuen. Bei der Preisvergabe wünschte Bürgermeister Rüdiger Meier schon mal viel Spaß auf Helgoland. Das richtige Lösungswort hieß übrigens „Ressourcenschonung“, ein zweifellos schweres Wort, was viele verzweifeln ließ und was wohl auch dazu führte, dass sich nur verhältnismäßig wenige Bürger der Gemeinde Kirchlingern am Preisausschreiben beteiligten.



BERG

ABFALLBESEITIGUNG

Dieselstr. 22 – 25
32120 Hiddenhausen

Telefon: 05223 / 996633
Telefax: 05223 / 996661

Annahme von Altpapier, Abfall, etc.
Mo. – Fr.: 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Sa.: 8⁰⁰ – 14⁰⁰

Containerdienst
Flächenreinigung
Aktenvernichtung
Abfallannahme
Recycling

Das A&O der Abfallwirtschaft

Zappel-Angebote Im Februar 2012

Im AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, werden im Februar 2012 folgende Beratungen angeboten:

Mittwoch, 8. 2., 8 bis 9 Uhr

Ernährungssprechstunde mit der Oecotrophologin Stefanie Kunz aus dem Familienarztzentrum Kirchleugern

Mittwoch, 15. 2., 9.30 bis 10.30 Uhr

„Treffpunkt Milchzeit: Antworten rund ums Stillen, Fragen zur Beikost, zur Flaschennahrung oder einfach nur gemütlich klönen“ mit Claudia Pieper-Emden (Apothekerin und Stillberaterin)

Donnerstag, 16. 2., 14 bis 16 Uhr Elternberatung rund um Fragen von Erziehung und Familienleben mit Frau Ferraby vom Haus der Beratung in Herford (um Anmeldung wird gebeten).

Daneben gibt es weitere interessante Veranstaltungen:

Rhythmik für Eltern und Kind (ab 1,5 Jahren): Mit Hilfe von spannenden Geschichten, Liedern und Reimen öffnen sich fantasievolle Welten für die Kinder, **Beginn am 1. 2. von 16 bis 17 Uhr** (Anmeldung erforderlich)

Stark im Rücken - Fit für den Alltag: In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen durch Kräftigung und Dehnung der geschwächten Muskulatur, Schädigungen im Wirbelsäulenbereich vorzubeugen **Beginn am 2. 2. von 10.45 bis 11.45 Uhr** (Anmeldung erforderlich)

Spannende Experimente: - für's Forschen ist man nie zu jung (für Kinder von 5 bis 8 Jahren), Termin: **3. 2. von 16 bis 17 Uhr** (Anmeldung erforderlich)

Vater-Kind Kochworkshop zum Valentinstag: Wenn die Mama etwas ganz Besonderes zum Valentinstag verdient hat, kochen Sie mit uns und Ihren Kindern etwas ganz Leckeres und laden Sie die beste Mama dazu ein, Termin: **18. 2. von 10.30 bis 13.30 Uhr** ...die Mamas kommen um 12.30 Uhr dazu (Anmeldung erforderlich)

Treff für Zwillinge - und Mehrlingseltern: Ein Austausch über die ganz besonderen Herausforderungen, Termin: **25. 2. von 10 bis 11.30 Uhr** (Anmeldung erforderlich)

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
32278 Kirchleugern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

Flohmarkt in der Gesamtschule

Die Eltern Mitwirkung der Erich Kästner-Gesamtschule veranstaltet am Samstag, 25. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr wieder einen Flohmarkt in der Aula der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchleugern, In der Mark 30. Die Anmeldegebühr beträgt eine Torte/Kuchen oder 5 €. Anmeldungen können bei Yvonne Kleineberg, Tel. 05223/789899, und bei Bettina Reinschmidt, Tel. 05223/73647, abgegeben werden. Die Organisatorinnen freuen sich über viele Anmeldungen und eine große Resonanz der Besucher.

Sportabzeichen ... gibt es erst im März

Der **Gemeindefortsportverband Kirchleugern** weist darauf hin, dass die Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2011 in diesem Jahr aus terminlichen Gründen erst im März, und zwar am Samstag, 10. März, um 14 Uhr stattfindet. Hierzu lädt der Gemeindefortsportverband schon jetzt recht herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren stellt Bürgermeister Meier wieder den Ratssaal für den Festakt zur Verfügung. Nach der Verleihung gibt es für die Sportlerinnen und Sportler Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Gespannt ist man beim Gemeindefortsportverband, ob die Zahl von 128 verliehenen Sportabzeichen des Vorjahres wieder erreicht werden kann.

Lebendige Naturgärten Praktische Tipps und Planungsvorschläge

Auf einen **interessanten Dia-Vortrag** zum Thema „Natur-Erlebnis-Gärten – Lebendige Naturgärten für Mensch und Tier“ weisen die NABU-Freunde aus Kirchleugern hin. Am Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr zeigt Dr. Reinhard Witt, vielfacher Buchautor mit Büchern über die naturnahe Gartengestaltung und Vorstand des bundesweit aktivierte Vereins Naturgarten, im Universum Bünde, wie der Traum vom Natur-Erlebnis-Garten Wirklichkeit wird. Praktische Tipps und Planungsvorschläge helfen dabei. Mehr Informationen über Dr. Reinhard Witt unter www.naturgartenplaner.de.

Für Jung und Alt Im Familienzentrum Mitte

Im **Februar 2012** haben die Tageseinrichtungen Amselweg und Auf der Wehme des Familienzentrums Kirchleugern-Mitte wieder folgende Beratungsangebote:

Mittwoch, 1. 2., 10 bis 11 Uhr

Familienberatung mit Heidi Wagner, Auf der Wehme

Mittwoch, 8. 2., 8.30 bis 11 Uhr

Erziehungsberatung, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 8. 2., 9.30 bis 11 Uhr

Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Auf der Wehme

Mittwoch, 15. 2., 9 bis 10 Uhr

Ernährungsberatung mit Stefanie Kunz, Amselweg (Blockhaus)

Mittwoch, 22. 2., 9.30 bis 11 Uhr

Stilltreff „Milchzeit“ mit Claudia Pieper-Emden, Amselweg.

Außerdem gibt es folgende interessante Angebote:

Am 9. Februar, um 20 Uhr

in der Ev. Kindertagesstätte Amselweg ein Abend mit Harald Meves zum Thema „Lernfreude und Schulerfolg“ statt.

Am Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr Einweihung der neuen Räume des Kindergartens Auf der Wehme (Beginn mit einem Familiengottesdienst) bis ca. 15 Uhr.

Am Montag, 6. Februar, Fahrt zum Stadttheater Herford (Theater für Kinder ab 2 Jahren - Theaterstück Sommerflügel). Es wird ein Bus eingesetzt (Abfahrtszeiten bitte in den Kindergärten erfragen)

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchleugern, Leiterin Elke Ehlert

Telefon (0 52 23) 7 25 54,

E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchleugern.de

Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchleugern, Leiterin Anke Lückingsmeier

Telefon (0 52 23) 7 28 38,

E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchleugern.de

21. Ball des Sports: 3. März in der Sporthalle Quernheim

Der **Gemeindefortsportverband** und die **Gemeinde Kirchleugern** laden zum **Ball des Sports** am Samstag, 3. März, ab 20 Uhr in die **Sport-halle Quernheim** ein. Zum 21. Mal wird die Sporthalle festlich geschmückt, um den ansprechenden Rahmen für die anstehenden Sportlererehrungen zu schaffen. Neben den Ehrungen verdienter Sportlerinnen und Sportler erwartet die Besucher auch ein interessantes Showprogramm. Sport und Spaß werden an diesem Abend im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Für den musikalischen Rahmen sorgt die **Showband Overdrive**, die auch schon beim letzten Ball des Sports beste Unterhaltung garantierte. Und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich ausreichend gesorgt.

Karten für den Ball des Sports sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Bürgerbüro der Gemeinde Kirchleugern erhältlich.



Ausstellung „Mein Herz und ich“ Arno Busse stellt im Rathaus Kirchleugern aus

Die **Gemeinde Kirchleugern** hat ihre Reihe „Kunst im Rathaus“ in diesem Jahr mit einer Gemäldeausstellung des heimischen Künstlers Arno Busse begonnen. Die Ausstellung wurde am 19. Januar im Rathaus in Kirchleugern eröffnet und kann bis zum 29. Februar zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Diese Ausstellung wird unterstützt vom Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD), Kreisverband Herford, und dem Verein „Kultur offensiv“.

Mit der Reihe „Kunst im Rathaus“ möchte die Gemeinde Kirchleugern zunächst vorrangig heimischen Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit geben, sich in den Räumen des Rathauses zu präsentieren. Davon hatte auch der Vorsitzende Günter Wieske vom SoVD-Kreisverband erfahren, der mit Arno Busse aus Bünde-Spradow einen Künstler benennen konnte, der den Weg in die Öffentlichkeit lange gescheut hatte. Günter Wieske kennt Arno Busse schon seit vielen Jahren und wusste von der Existenz seiner Bilder.

Der Kontakt zu Horst Hartmann, Vorsitzender des Vereins „Kultur offensiv“, war schnell hergestellt und der war von den gezeigten Vorlagen sehr angetan. Er war es dann auch, der dem Sozialverband das Know-how anbot, diese Veranstaltung durchzuführen. Auch Bürgermeister Rüdiger Meier war für diese Ausstellung im Rathaus schnell zu begeistern und bot seine Hilfe an.

Mit Arno Busse tritt wohl einer der ältesten der heimischen Künstler in die Öffentlichkeit. Er wurde am 24. Dezember 1919 in Tilsit (Ostpreußen) geboren. Seinen Eltern war zwar die zeichnerische Begabung ihres Kindes früh aufgefallen, sie konnten aber sein Talent aus Zeit- und Geldmangel nicht fördern. Während des Krieges legte Arno Busse als Soldat das sogenannte „Notabitur“ ab und geriet gegen Ende des Krieges in russische Gefangenschaft. Als er 1950 aus der Gefangenschaft entlassen wurde, geriet er mehr durch Zufall in den Kreis Herford, wo er seine spätere Frau Ingeborg kennen lernte. Erst gegen Ende der 50er Jahre besann er sich wieder auf seine Malerei und begann ernsthaft, sich mit der Bildmalerei zu beschäftigen. Dabei entstanden die unterschiedlichsten Bilder, gerade so wie es ihm in den Sinn kam oder es seine Zeit erlaubte. Für Arno Busse war die Malerei pure Entspannung vom Arbeitsalltag. Im Jahr 1982 musste er dann wegen einer schweren Rückenverletzung aus dem Arbeitsleben ausscheiden und wurde zum Frührentner. In dieser Zeit begann er nun Bücher, Gedichte und Novellen zu schreiben. So entstanden im Laufe der nächsten Jahre mehrere Bücher, über 800 Gedichte und etwa zwanzig Novellen.

Zu einer ganz besonderen Begegnung kommt es dann am 10. Februar, wenn Horst Hartmann vom Verein „Kultur offensiv“ malende Kinder einlädt, die Ausstellung mit dem 92-jährigen Künstler Arno Busse gemeinsam zu besuchen.



Eine tolle Gemeinschaft 75 Jahre Kirchenchor Südlengern

Musik war Trumpf beim Festgottesdienst zum 75-jährigen Bestehen des Kirchenchors Südlengern! Superintendent Michael Krause fand in seiner Predigt, der Chor gleiche dem adventlichen Kommen Gottes - ohne stolze Pracht trete er auf, er sei aber ungemein wirksam. „Kirchenmusik ist mehr als Rhythmus, ist Melodie und Text und umfasst das ganze Leben in Dur und in Moll“, sagte Bürgermeister Rüdiger Meier beim anschließenden Empfang und Übergab - neben einem Präsent der Gemeinde - auch die in einen schmucken Rahmen eingebundene Jubiläumsseite der „Eldestifte“. Außerdem dürfen sich alle Chormitglieder auf die Einladung der Gemeinde zu einem Kinoabend im „Lichtblick“ freuen. „Werben Sie um jüngere Menschen, die sich im Chor engagieren wollen“, empfahl Meier weiter, „es gibt Dinge jenseits von Facebook, mit denen man seine Freizeit sinnvoll verbringen kann!“

Nach weiteren Gratulanten zeigte Pfarrerin Claudia Günther in einer launigen Rückschau, wie abwechslungsreich sich derlei Freizeit für die Sängerinnen und Sänger des Chores gestaltet. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, die Proben finden jeweils mittwochs um 20 Uhr im Volkeninghaus Südlengern-Dorf statt. Nächster Veranstaltungstermin ist ein Taizé-Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar, um 19 Uhr in der Versöhnungskirche Südlengenerheide. Auch dazu wird herzlich eingeladen!

Kabarett und Krimi-Dinner Kulturreihe geht bis den Monat Mai

Am **Dienstag, 24. April, 20 Uhr** bieten die Mindener Stichlinge im Forum der Gesamtschule politisches Kabarett vom Feinsten. Die Stichlinge machen sich wieder auf den Weg in „das Kaff der Hoffnung“, wie sie Kirchleugern bei ihrem letzten Auftritt ironisch-liebevoll nannten. Als Vorspeise zum Krimi-Dinner am Samstag, 26. Mai, wird am Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr im Lichtblick der Tatort „Spargelzeit“ als Einstimmung auf den Hauptgang am Samstag gezeigt. Es ermitteln Borne und Thiel aus Münster. Begeben Sie sich auf Spurensuche nach dem Mörder der Frau eines Münsteraner Spargelkönigs. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden.

Am Samstag, 26. Mai, 19 Uhr wird zum Krimi-Dinner „Asparagus“ geladen. Der Autor Manfred H. Krämer stellt in seinem Rhein-Neckar-Krimi »Spargelmord« die liebenswert skurrilen Ermittler Solo & Tarzan vor. Das Publikum erlebt ein rasantes Abenteuer rund um das königliche Gemüse.

Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen Bürgerbüro, Gemeindebücherei, Reisebüro Heitkamp und Tankstelle Busse.

Daniel Woodrell
Winters Knochen

Woodrell, Daniel: **Winters Knochen**
München: **Liebeskind**, 222 S.
ISBN 978-3-935890-76-2, 18,90 €

Ree Dolly ist 17 Jahre alt und lebt unter ärmlichen Verhältnissen in Missouri. Da ihre Mutter zum Pflegefall geworden und ihr Vater selten zuhause ist, erzieht sie alleine ihren beiden jüngeren Geschwister. Als ihr Vater längere Zeit verschwunden ist, erhält sie Besuch von der Polizei, die ihr eröffnet, dass dieser flüchtig ist, zuvor aber noch das Haus als Kautions hinterlassen hat. Sollte er nicht innerhalb weniger Tage auftauchen, stehen Ree und ihre Familie auf der Straße. So macht sie sich auf, in der verschworenen Gemeinschaft von Rinderzüchtern, Ex-Knackis und Crystal-Meth-Dealern nach Hinweisen zum Aufenthalt ihres Vaters zu suchen. In kräftigen, poetischen Bildern erschafft Daniel Woodrell eine Winterlandschaft, die nichts Romantisches an sich hat, sondern deren Eiseskälte einem förmlich in die Knochen kriecht. Als Leser ist man fasziniert von Ree Dolly, die in dieser Welt unbeirrt um ihr Zuhause und ihre Familie kämpft und sich so den widerwilligen Respekt ihrer Umgebung erarbeitet – nicht ohne einen hohen Preis dafür zu bezahlen...

100. Mitglied Förderverein der Musikschule

Etwas tun, nicht nur darüber reden, war der Grund für Familie Hotfiel aus Kirchlengern, um ihren Überlegungen Taten folgen zu lassen. Und so bescherte sie dem Förderverein der Musikschule Kirchlengern e.V. ein besonderes Weihnachtsgeschenk. Tochter Lena (12 Jahre alt) ist nun das 100. Mitglied des Vereins. Für den Förderverein der Musikschule in Kirchlengern haben wir uns nach dem Candlelight-Konzert im Oktober, welches vom Förderverein organisiert wurde, entschieden. Das hat uns so gut gefallen, so Birgit Hotfiel, die selbst Saxophon spielt, dass wir dem Verein jetzt beigetreten sind. Zum einen, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen, aber natürlich auch in der Hoffnung, so ein wunderbares Ereignis bald wieder erleben zu dürfen, ergänzt mit einem Augenzwinkern Hans Hotfiel. Menschen, die sich ihrem Heimatort so verbunden fühlen, dass sie sich ehrenamtlich engagieren, tragen dazu bei, dass ein lebenswertes, kulturell reiches Umfeld gestaltet wird.

Dieses Engagement kann gar nicht hoch genug geschätzt werden, so Sylvia Kersting, Vorsitzende des Fördervereins. Und so gab es für Lena, die bereits seit einigen Jahren Klavierunterricht erhält, als kleines Dankeschön ein musikalisches Präsent. Wer auch den Verein, der die Aufgaben der Musikschule ideell und materiell unterstützt, stärken möchte, der wende sich telefonisch an Sylvia Kersting, 05223/85480 oder nutze die E-Mail-Kontaktaufnahme unter foerderverein-musikschule@web.de.



Wärmende Klänge in der Lutherkirche

Die Musikschule der Stadt Bünde lädt zu wärmenden Klängen in der kalten Jahreszeit mit dem consortium musicum am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr in die Lutherkirche Südlengern ein. Auf Blockflöten und Gamben erklingt Musik von Hassler, Monteverdi, Mendelssohn Bartholdy u. a. Die Leitung des Konzerts hat Kerstin Aengeneyndt-Dittmar. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang erfreut die Mitwirkenden.

„Die Bärengeschichte“ In der Reihe „Kultur im Forum“

Ein modernes Märchen mit Musik und szenischer Darstellung präsentiert Willi Fleddermann am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Kirchlengerner Veranstaltungsreihe „Kultur im Forum.“ Ort der Handlung ist wie immer das Forum der Erich Kästner-Gesamtschule. In „Die Bärengeschichte“ beschreibt Fleddermann das friedliche Zusammenleben des weißen und schwarzen Bären. Bis der Fuchs ins Tal der Bären kommt. Angst ist kein Lebensgefühl, aus dem heraus es sich gut leben lässt. Um den Teufelskreis zu durchbrechen, müsste es den Bären gelingen, einander zu vertrauen. Aber wie? Und plötzlich sind wir mittendrin und drehen uns, wie die Geschichte selbst, im Kreis. Ein zeitgemäßes Märchen wird erzählt, dazu die alte Paradiesgeschichte auferufen mit all ihren Fragen nach Gut und Böse, nach Erkenntnis, nach Schuld und Scham. „Die Bärengeschichte“ wird – begleitet von einer stimmungsvollen Inszenierung – vom Autor gelesen, dazu erklingt live die Musik von Bernd Hilke, der diese eigens dafür komponiert hat. Außerdem werden aus dem Buch mitreißende Zeichnungen vom Bündler Museumsleiter Michael Strauß und andere Bildmotive zum Thema gezeigt. Die Technik liegt in der Hand von Frank Eilbracht. Karten für die Veranstaltung gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr sowie an folgenden Vorverkaufsstellen: Bürgerbüro Rathaus, Gemeindebücherei, Tankstelle Busse und Reisebüro Heitkamp.

Geldspende für Stiftspforte Denkmal soll bald errichtet werden

Eine Geldspende in Höhe von 200 Euro für das geplante Denkmal Stiftspforte kommt vom Verein Kultur offensiv. Erster Vorsitzender Horst Hartmann übergab jetzt die Münzen, die in der Form des Stiftportendenkmals angeordnet waren, an die Vorsitzende und die zweite Vorsitzende der Werbegemeinschaft Stift-Quernheim-Klosterbauerschaft, Anke Brinker (im Foto rechts) und Monika Hotfiel. In Stift Quernheim war im Herbst das erste Stiftspfortenfest gefeiert worden. Mit der Initiative, die Erinnerung an das historische Nordtor des ehemaligen Damenstiftes wachzuhalten. 1147 wurde die Stiftspforte erstmals erwähnt. Sie stand bis zur Zerstörung durch einen Brand im Jahr 1913 etwa in Höhe des heutigen evangelischen Gemeindehauses. Das geplante Denkmal soll als Statue von 2,50 Meter Höhe aus Sandstein errichtet werden. Wie die Vorstandsmitglieder der Werbegemeinschaft während des Fototermins andeuteten, sind weitere Spenden „sehr herzlich willkommen. Wir möchten so früh wie eben möglich mit dem Bauvorhaben beginnen.“



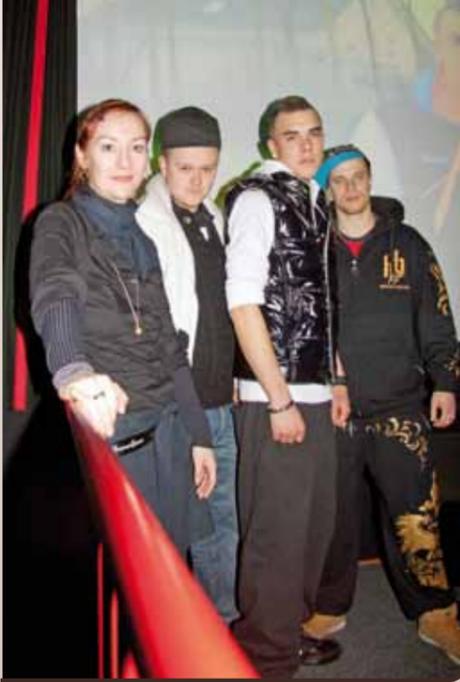
BEI UNS IM HAUS. SCHNELL, SICHER, ZUVERLÄSSIG.

Wir checken die neuralgischen Bauteile wie Fahrwerk, Bereifung, Beleuchtung, Lenkung, Abgasanlage, Motorraum auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Verschleiß und Mängel.

Sichtprüfung in Verbindung mit einer HU. Die Durchführung der HU nach § 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Bei einer reinen AU wird Motorraum und Abgasanlage gecheckt.

aa AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Sczesni
GmbH & Co. KG
Kirchlengern
Im Obrock 41
Tel. 0 52 23 / 7 46 65

KINO KINO KINO - Filmkunst im Lichtblick
Kartenreservierung & Programminfo: 05223 / 75 73 450



„Ich liebe Euch“ Erstes Solo-Video von JOKER-D

Wer **RAPLEKTION** kennt, dem ist auch schon deren Gründer unter dem Alias **JOKER-D** begegnet. Anfang Januar hat der HipHopper Hermann Kedrich sein aktuelles Soloprojekt „Ich liebe Euch“ vorgestellt und im kommunalen Kino LICHTBLICK war zum ersten Mal das Video öffentlich zu sehen.

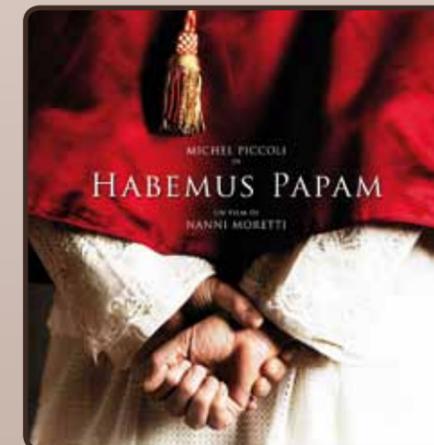
Stolz präsentiert er sein sehr persönliches Stück über die Liebe zu seiner Familie, vor allem zu seinen Geschwistern, die ihm oft und in schwierigen Situationen Kraft und Hilfe gaben. Die Aufnahme des Songs und der Videodreh sind dabei ein Teil seiner Emanzipation als Künstler und der Versuch sich selbst auszubieren ohne dabei seiner Band RAPLEKTION den Rücken zu kehren.

Seine Ideen speichert JOKER-D laufend auf seinem Handy. Jeden Rhyme und jedes Detail „notiert“ er so, um sie später im Studio zu verarbeiten. Dabei geben ihm „seine Jungs“ in der Gruppe das nötige Feedback und unterstützen ihn mit ihrer Meinung. Das Jugendcafé der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Kirchlengern ist Produktionsstätte und Ideenschmiede nicht nur für die Hip Hopper um den sympathischen Hermann.

Die Verantwortliche für Jugendarbeit in Kirchlengern, Erika Nauhart, meint dazu: „Es ist schön zu sehen, wie sich alles entwickelt - wie die Saat aufgeht, die wir gepflegt haben.“ Man kann gespannt sein, wie dieses und die nächsten Projekte der jungen Künstler vom Publikum aufgenommen werden. Zu sehen sind sie im Netz unter www.RAPLEKTION.de

Auch im Februar fällt es dem Filmfreund schwer, nur zwei interessante Streifen auszuwählen, um sie hier vorzustellen, doch nur einen Papst dürfen die Kardinäle wählen, bevor weißer Rauch aus der Sixtinischen Kapelle aufsteigt und **HABEMUS PAPAM** verkündet wird. Doch der neue Papst, erdrückt von der Größe seiner Aufgabe, erleidet, kurz bevor er auf den Balkon treten und die Gläubigen segnen kann, einen Nervenzusammenbruch. So beginnt der neue Film von Nanni Moretti.

Die Kurie ist hilflos, für diese Situation gibt es keine Zeremonieanweisung. Ein berühmter Psychoanalytiker soll den Papst aus seiner Verzweiflung befreien, aber der flieht kurzerhand aus dem Vatikan. Der Heilige Vater, der nicht den Glauben an Gott, aber den an sich selbst verloren hat, irrt durch Rom und trifft schließlich eine Theatertruppe, die Tschechows „Möwe“ probt. Und outet sich als verhaltener Schauspieler. Im Vatikan veranstaltet derweil der Psychotherapeut mit den Kardinälen ein Volleyballturnier. Am Ende verzichtet der Papst, wie einst Coelestin V., auf sein Amt.



Es überrascht, dass der bekennende Linke und ausgewiesene Berlusconi-Kritiker Moretti ausgerechnet mit einem Papstfilm aufwartet. Dazu noch mit einem, dem der Vatikan am Ende positiv gegenübersteht und der zum Sensationserfolg avancierte. Es geht dem Regisseur in **HABEMUS PAPAM** nicht um skandalöse Enthüllungen aus dem Innenleben des Vatikans, pro oder kontra Papst bleibt nebensächlich. Vielmehr interessiert ihn das Verhalten eines Menschen, der die ihm zugedachte Rolle nicht annehmen kann. Damit greift der Film eine simple Tatsache auf, die im medialen Diskurs in der Regel untergeht, aber gerade auch im augenblicklichen Skandal um Christian Wulff wieder zu Tage tritt: Auch in den höchsten Ämtern sitzen nur Menschen mit all ihren Unzulänglichkeiten und Fehlern.

Roland Emmerichs meiner Meinung nach bisher bester Film **ANONYMUS** spekuliert dramatisch über den Ghostwriter hinter Shakespeare und die Tragödie eines sabotierten Künstlerlebens. Edward, Graf von Oxford, ist seit seiner Jugend vom Theater und der Macht des Wortes fasziniert, doch für einen Mann seines Standes ziemt es sich nicht, Theaterstücke zu schreiben. Als um die alternde Königin Elizabeth I. die Diskussion um die Thronfolge aufkommt, versucht Edward das Volk mit seinen Stücken gegen die Konkurrenz am Hofe aufzubringen, um zu verhindern, dass König James von Schottland die Blutlinie der Tudors unterbricht.

In der Tat entwickelt sich ein spannender Thriller um Machtpolitik, Intrigen und den Einsatz der Kunst als Waffe im Kampf um die Meinung des Volkes. Shakespeare ist hier im Film nur ein mittelmäßiger Schauspieler und Dreiviertelidiot, der allerdings die Gunst der Stunde erkennt, als sich ihm die Möglichkeit auf Anerkennung und bescheidenen Wohlstand eröffnet. Mag die seriöse Forschung diesen abenteuerlichen Mix aus politischen Morden, illegitimen Kindern und Inzest auch als pure Spekulation betrachten, so erzählt Emmerich dieses Melodram so flüssig und in den Emotionen nachvollziehbar, dass man sich seiner Wirkung nicht entziehen kann.

Der Film entwickelt vor allem in der zweiten Hälfte einen starken dramatischen Sog, illustriert die Macht des Wortes und die Ohnmacht eines Mannes, der sein künstlerisches Genie nie outen durfte, zeigt in Ausstattung und Effekten, was das „Spielbergle“ Emmerich und sein Team mit nur 30 Millionen Dollar in den Studios von Babelsberg zu leisten vermögen, und vor der Kamera eine ideale und beeindruckende Mischung aus bekannten Namen und talentierten Newcomern.

Mit einem für seine Verhältnisse so lumpig budgetierten Film, den Emmerich rein aus Passion gemacht habe, ohne sich selbst eine Gage auszuzahlen, hat der Mann, der sich als Master of Disaster seinen Weg nach Hollywood buchstäblich freibombte, ein Erdbeben ausgelöst, wie ihm das mit seinen Katastrophen-Filmen nicht gelungen ist. Eines aber kann der Film nicht erklären: Weshalb der Earl of Oxford, der tatsächlich Literat war, ausgerechnet seine schlechteren Arbeiten unter dem eigenen Namen veröffentlichte, die genialen jedoch unter dem Pseudonym William Shakespeare?





10

SENIOREN



10. Geburtstag gefeiert „Die Jungen Alten“ bei Ueckermann

Der große Saal der Gaststätte Ueckermann platzte aus allen Nähten, als der Arbeitskreis für Seniorenweiterbildung, „Die Jungen Alten“ Kirchlingern, seinen 10. Geburtstag feierte. Seminarleiter Günter Jurok freute sich auf der einen Seite ob des großen Andrangs, auf der anderen Seite bedauerte er aber, dass nicht alle Teilnehmer der Seminare bei der Geburtstagsfeier dabei sein konnten, weil die Kapazität des Hauses Ueckermann erreicht worden sei.

Indes: Die Freude überwog, denn das Interesse an den Jungen Alten ist nach wie vor ungebrochen und man darf froh sein, die Seminare selbst in die Hand genommen zu haben. Denn nach den Anfangsjahren, als Helmut Ellermann noch die Seminare von „Arbeit und Leben“ organisiert hatte, lief nach der schweren Erkrankung von Helmut Ellermann und dessen Tod im Juli 1999 nichts mehr. Immer neue Seminarleiter wurden den engagierten Senioren aus Kirchlingern vor die Nase gesetzt, bis ihnen der Krater platzte und sie ihr Geschick selbst in die Hand nahmen. Günter Jurok: „Meine Frau Ingrid hat mich damals ins schwarze Loch geworfen, als sie zu mir sagte: Mach du das doch.“ So gab es am 15. Januar 2002 bei den „Jungen Alten“ das erste Seminar unter eigener Verantwortung. Das Thema hieß „Betreuungsrecht“, das Referat wurde gehalten vom Diakonischen Werk in Herford.

Insgesamt 10 Seminare sollten in den nächsten zehn Jahren dazu kommen. Termine mussten festgelegt, Referenten besorgt werden. Jurok: „Mit etwas Stolz kann ich hier feststellen, dass in den zehn Jahren nicht eine einzige Veranstaltung ausgefallen ist.“ Die Seminare beginnen an jedem ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr bei Ueckermann mit einer Gymnastik unter Anleitung von Gemeindepportlehrer Klaus Schorlemmer. Dann folgt der eigentliche Vortrag, ehe die Veranstaltung mit dem gemeinsamen Mittagessen endet. Daneben gilt es, auch Feste, gesellige Veranstaltungen und Jahresfahrten zu organisieren, denn die „Jungen

INTERESSANTE ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16

Altentagesstätte Kirchlingern, Lübbecke Straße 67, 32278 Kirchlingern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87

Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51

Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlingern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44

Altentagesstätte Südlingern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlingern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Karl-Heinz Brockmann, Telefon 8 42 80

Ev. Altenclub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67

Ev. Seniorenkreis Kirchlingern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 8. Februar, 15 Uhr Videofilm über die Veranstaltungen im Jahre 2011; Mittwoch, 22. Februar, 15 Uhr „Rituale für das Leben“: gemeinsames Nachdenken über Gedanken von Anselm Grün, Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46

Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlingern, Dienstag, 7. Februar, 9 Uhr „Demenz – wir reden drüber“ (Referent vom Demenz-Zentrum Ostwestfalen-Lippe in Bielefeld), Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36

Ehrenabteilung der Feuerwehr, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96

Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon 7 59 33

AWO-Seniorenzentrum Kirchlingern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (0 52 23) 49 30 80

Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlingern, Ansprechpartnerin Pflegedienstleiterin Sabine Bolte, Telefon 98 50 33

Alten“ Kirchlingern beschränken sich nicht auf das monatliche Treffen. Es darf ruhig etwas mehr sein.

Dem Engagement der „Jungen Alten“ zollte auch Bürgermeister Rüdiger Meier seinen Respekt: „Hier sind die Alten wirklich jung geblieben. Es sind Senioren, die nicht nur ein Kaffeekränzchen machen, sondern sich seit zehn Jahren mit aktuellen Themen beschäftigen. Das Bedürfnis, sich zu informieren, ist vorhanden.“ Die Möglichkeit, sich austauschen zu können, bezeichnete Meier gerade im Hinblick auf die älteren Mitmenschen als ganz wichtig, denn viele lebten allein in ihrer Wohnung und solche Treffen – wie bei den Jungen Alten – könnten der sozialen Vereinsamung entgegenstehen. Auch die Gemeinde Kirchlingern, die über einen sehr agilen Seniorenbeirat verfüge, könne auf diese Fülle von Lebensweisheit, die hier vorhanden sei, nicht verzichten. Meier: „Diese zehn Jahre sind ein inhaltsreiches Jubiläum. Ich möchte allen für die aktive Mitarbeit danken, besonders aber dem Ehepaar Jurok. Den Beiden gebührt der größte Dank.“ Dass es etwas zu feiern gab, unterstrich dann auch die Chorgemeinschaft der Männergesangsvereine aus Kirchlingern und Stift Quernheim, die unter Leitung von Jörg Niederbudde mit zwei Auftritten ein Ständchen gab und „Die Jungen Alten“ hoch leben ließ.



Antje Stuke neue Schulleiterin An der Erich Kästner-Gesamtschule



Die neue Leiterin der Erich Kästner-Gesamtschule mit den Standorten Kirchlingern und Bünde heißt Antje Stuke. In der Schule ist sie keine Unbekannte, denn sie gehört bereits seit 1996 dem Kollegium an. Nun aber trägt sie die Verantwortung für rund 1.700 Schülerinnen und Schüler und 140 Lehrerinnen und Lehrer an den beiden Standorten. Keine leichte Aufgabe, allen gerecht zu werden. Wie sie dies in den nächsten Wochen bewerkstelligen wird und über die Ziele, die sie sich als Schulleiterin gesteckt hat, darüber wird in der kommenden Ausgabe der Elbestifte ausführlich berichtet.



Anmeldeverfahren im Februar An der Erich Kästner-Gesamtschule

An der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlingern findet am Samstag, .4. Februar, der Tag der offenen Tür statt. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern, die zur Zeit die vierte Klasse der Grundschule besuchen und zum nächsten Schuljahr auf eine weiterführende Schule wechseln. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer zentralen Information im Forum der Gesamtschule. Anschließend gibt es in Gruppen eine Führung durch die Schule, auf der alle Besucher einen Einblick in die Arbeit der Fachbereiche und in das schulische Leben bekommen können. Darüber hinaus werden sie ausführlich über die schulischen Angebote, insbesondere über den schulischen Ganztags und die zu erreichenden Abschlüsse bis hin zum Abitur nach insgesamt 13 Schuljahren informiert. Die Veranstaltung endet gegen 13 Uhr.

Außerdem gibt es am Montag, 6. Februar, und am Mittwoch, 8. Februar, die Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zur Teilnahme am regulären Unterricht. Dieser Schnupperunterricht beginnt um 9.30 Uhr und endet um 12.15 Uhr. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Essen in der Schulmensa. Für die Teilnahme am Unterricht sollte man sich am Tag der offenen Tür oder auch bis zum 3. Februar unter folgender Telefonnummer anmelden: 05223/7573310.

Anmeldungen für die 5. Klassen werden vom 14. bis 20. Februar zu folgenden Zeiten entgegengenommen: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 15 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und am Montag wieder von 8 bis 15 Uhr. Es wird darum gebeten, zur Anmeldung das Halbjahreszeugnis und die Geburtsurkunde des Kindes sowie die Anmeldekarte mitzubringen.



Ein Scheck für die Abschlussfahrt Mit der Schule verbunden bis zum Ende

Uwe Schmitz war bis zum Jahr 2005 Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule und noch immer schlägt sein Herz für die Belange der Schüler, denn zu seinem 70. Geburtstag bat er seine Gäste statt der üblichen Geschenke um eine Geldspende für die Abschlussfahrt „seiner“ Schüler.

Selbst sein sechsjähriger Enkel gab 15 Cent und so kamen immerhin 500 Euro für die Fahrt nach Langeoog zusammen. Bevor die Schule mangels Auslastung nach Ablauf des Schuljahres 2012/13 geschlossen wird, geht es in das Schullandheim „Kajüte“ auf der Nordsee-Insel. Auch Uwe Schmitz, der im Laufe der Jahre gute Kontakte nach Langeoog geknüpft hat, begleitet die Fahrt.

Die kommissarische Schulleiterin Claudia Silger sowie Britta Engelbrecht (Foto) vom Förderverein der Schule sind natürlich froh über diese und jede andere Spende, die den Kindern den Abschied von ihrer schönen Schule erleichtern soll. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 652 756.

Den 20 Buddys gedankt Bürgermeister an der Grundschule

20 erwartungsvolle Buddys der Grundschule Stift Quernheim saßen in der Vorweihnachtszeit gemütlich im Halbkreis um den dicken, ledernen Lesesessel ihrer Schule herum. Adventliche Kerzen am geschmückten Kranz beleuchteten die Atmosphäre zusätzlich, während sie gespannt dem Besuch ihres Bürgermeisters Rüdiger Meier entgegensahen.

Die Dritt- und Viertklässler sind aktive Teilnehmer der Buddy-AG der Schule. Hilfsbereitschaft, Achtsamkeit und Einsatzwille sind ihre Tugenden, zuhören, helfen, aufeinander zugehen, trösten und vermitteln ihre Stärken. Um diesen oft zusätzlichen Einsatz der Kinder für ihre Mitschüler in den Pausen, vor oder auch nach dem Unterricht zu würdigen, besuchte der Bürgermeister die Gruppe. Im Gepäck hatte er eine Vorlesegeschichte, die das Miteinander thematisiert und somit gut auf die Arbeit der Kinder zugeschnitten war. „Die kleinen Leute von Swabedoo“ erzählt von Vertrauen, Großzügigkeit und der Bereitschaft zu teilen.

Zum Abschluss und zur Erinnerung verschenkte Bürgermeister Meier an jedes Kind ein „Pelzchen“, das die Botschaft der gehörten Geschichte symbolisiert.



Brillen Studio
Niehus
Lübbecke Str. 83
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 97 59 27
Telefax (0 52 23) 97 59 28

Jetzt mit spannenden Neuheiten
von der  Messe.



11

BILDUNG



NABU KIDS

Von Nix kommt Nix heißt seit über 20 Jahren das Programm des Naturschutzbundes Deutschland e. V. (NABU) im Kreis Herford. Er pflegt Kopfweiden und Streuobstwiesen, pflanzt Bäume und Hecken und schafft Lebensräume für viele Tiere. Mit praktischen Beispielen, Vorträgen und naturkundlichen Wanderungen will er im Kreis Herford viele Menschen für die Natur und ihren Schutz begeistern.

Der NABU gehört zu den größten Umweltschutzorganisationen Deutschlands. Seit über 100 Jahren setzt er sich konsequent für den Erhalt von Natur und Umwelt ein. Er realisiert konkrete Natur- und Umweltschutzprojekte und meldet sich zu Wort, wenn die Umwelt einen Anwalt braucht. Wissenschaftliche Forschung, Umweltbildung für Groß und Klein sowie aktiver Einsatz vor Ort gehören ebenfalls zu seinem Engagement. Mehr als 400.000 Mitglieder tragen auf diese Weise Verantwortung für die Zukunft.

Auch in der Gemeinde Kirchlengern sind sich immer mehr Menschen dieser Aufgabe bewusst geworden, was schließlich dazu führte, dass im März 2011 eine Ortsgruppe Kirchlengern gegründet wurde. Seitdem trifft man sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr zur Monatsversammlung im AWO-Seniorenzentrum am Mittelacker in Kirchlengern. Es gibt zwar noch keine festen Strukturen und die Gruppe ist kein eingetragener Verein, aber jeder macht das, was er am besten kann und schließlich sind für alle Aufgaben die richtigen Leute vorhanden.

Besonders stolz ist man aber darauf, dass es gelungen ist, die NABU-Kids zu gründen, die sich jeweils einmal im Monat zu bestimmten Themen treffen und aktiv werden. Dahinter steht im Besonderen die engagierte Mutter und Erzieherin Björna Ladage, die schon immer etwas für ihre Kinder gesucht hat und bei der Gründungsversammlung in Kirchlengern aktiv wurde. Björna Ladage: „Da habe ich Mitstreiter gefunden und dann ging es los. Das hat schon etwas mit Herzblut zu tun, wenn man selbst etwas organisieren will, von dem man in der Sache überzeugt ist.“

Im Juni 2011 wurde das erste Treffen veranstaltet und seitdem gibt es in jedem Monat ein neues Programm. Im November konnte bereits die 2. Gruppe gebildet werden. Die Nabu-Kids in Kirchlengern starteten durch. Das nahm aber auch nicht wunder, denn das, was angeboten wurde, traf den Nerv der jungen Naturschützer. Seitdem treffen sich die Kinder zwischen acht und elf Jahren jeden 3. Mittwoch im Monat und die Kinder zwischen fünf und sieben Jahren jeden 4. Mittwoch im Monat zwischen 16 und 18 Uhr, in den Wintermonaten wegen der frühen Dämmerung von 15 bis 17 Uhr. Die Themen sind für beide Gruppen gleich. Und was ganz besonders ist: Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass alle Ortsteile Kirchlengerns angesprochen und angelaufen werden. Björna Ladage: „So können die Kinder die Vielfalt Kirchlengerns kennen lernen.“



Kirchlengern

Und nach etwas mehr als einem halben Jahr haben die Kinder mittlerweile selbst die Initiative ergriffen und geben nach einem „Brainstorming“ die Themen selbst vor, die sie angehen wollen. Die heißen in den nächsten Monaten: 22. und 29. Februar „Wir brauchen Nisthilfen für Vögel“, 21. und 28. März „Krötentaxi und Froschkönig“, 18. und 25. April „Ein Naturgarten entsteht“, 23. und 30. Mai. Streuobstwiesenexkursion, 20. und 27. Juni „Ein Insektenhaus entsteht“, 19. und 26. September Apfelfest, 24. und 31. Oktober „Eine Hecke für Igel, Zaunkönig und Co.“, 21. und 28. November „So helfen wir den Vögeln über den Winter“. Alle, die mitmachen wollen, können sich zu den einzelnen Aktionen bei Björna Ladage, Tel. 1 74 37, anmelden.

Für Björna Ladage ist es praktischer Naturschutz, wenn die Kinder die Themen vorgeben und Spaß daran haben. Hier werde Wissen vermittelt, das auch etwas bewirken könne. Ladage: „Die Kinder haben klare Vorstellungen und wollen wissen, warum es bisher keine Streuobstwiese in Kirchlengern gegeben hat. Und die sprechen schon mal jemanden an, wenn er mit seinem Laubpuster unterwegs ist, ob er auch an die Igel gedacht habe.“

Jetzt ist aber etwas Großes erreicht, nachdem sich Björna Ladage und Freyja Damm im Herbst letzten Jahres darauf verständigt hatten, ihr Projekt beim Energiekonzern E.ON mit freundlichen Worten anzumelden. Die Nabu-Kids in Kirchlengern erhielten schließlich als „Herausragendes Leuchtturmprojekt 2011 für bürgerschaftliches Engagement“ ein Förderpaket von 4.000 Euro für den Ausbau eines vorhandenen Bauwagens zu einer Forscherstation für jeweils zwölf Kinder. Die Kinder sollen in dem Bauwagen, der vom Unternehmer Rüdiger Dröge zur Verfügung gestellt worden ist, einen Stützpunkt und Rückzugsort für die Erkundung und Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Der Bauwagen, der derzeit noch beim Tiefbauunternehmen Schneider steht, soll entsprechend ausgestattet und möbliert werden und den NABU-Gruppen ein Zuhause bieten. Beim NABU in Kirchlengern freut man sich darauf.

Gerade die Preisübergabe sei für die Kinder eine tolle Sache gewesen, beschreibt Bernhard Maack die Feierstunde: „Das war ein tolles Flair, zwischen all den wichtigen Leuten mit auf der Bühne zu stehen. Aber unsere Kinder haben es deutlich gemacht: Wir machen etwas Sinnvolles, wir packen Ideale an und setzen sie um.“

Die NABU-Kids freuen sich jetzt auf die nächsten Events, zumal sie mit dem Bauwagen und der im November angelegten Streuobstwiese zwei Rückzugsmöglichkeiten haben. Aber gerade auf der Streuobstwiese wird sich in Zukunft viel Leben abspielen, denn sie kann und wird ein Erlebnis für alle Sinne werden. In Kirchlengern und beim NABU freut man sich darauf.





2011 war viel zu tun Blaues Kreuz Hagedorn zog Bilanz

Das Blaue Kreuz Hagedorn zog wieder Bilanz: Auch 2011 gab es zwei neue Mitglieder, 9 Ehrungen für langjährige Mitglieder und natürlich ganz viel zu tun. Die Jahreshauptversammlung wurde durch den ersten Vorsitzenden Lothar Peitzmann in gemütlicher Atmosphäre eröffnet. Begrüßen durfte er in diesem Jahr wieder Ewald Decker als Vertreter des Landesvorstands sowie Henriette Schallenberg als Frauenbeauftragte des Blauen Kreuzes NRW.

Im Anschluss an die Grußworte begann Peitzmann direkt mit den Ehrungen der langjährigen Mitglieder. In diesem Jahr wurden wieder 9 Urkunden und Präsente verteilt: 3x für 15 Jahre und 6x für 20 Jahre Mitgliedschaft im Blauen Kreuz Hagedorn. Auch zwei neue Mitglieder durfte Peitzmann begrüßen.

2011 gab es viel zu tun: Der Verein nahm an zahlreichen Gruppenvorstellungen (vor allem in Krankenhäusern), Koordinierungskreisen, Fortbildungen, Gemeindefestivals, Feiern und Ausflügen teil. Zurzeit gibt es ca. 70 Mitglieder. „Wie auch im Jahr 2010 waren wir 2011 im Schnitt jeden 3. Tag in irgendeiner Art und Weise für unsere Selbsthilfegruppe tätig. Schriftarbeit, Kassenführung, Vorbereitungen für die Gruppenstunden, unsere Feiern und Ausflüge mit einberechnet, waren wir im Schnitt jeden Tag für die Gruppe tätig“, freute sich Peitzmann in seinem Jahresbericht und bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Helfern und Freunden. Besonders stolz ist er, dass im Jahr 2012 gleich 4 Mitglieder an einer Gruppenleiterschulung teilnehmen werden.

Kassiererin Monika Krietemeier verzeichnete für das vergangene Jahr wieder mal einen ausgeglichenen Kassenbestand und freute sich, dass der Verein auch 2011 den Rahmen des festgelegten Haushaltsplans nicht sprengte. Die Kassenprüfer bescheinigten ihr unabhängig voneinander eine sehr gute und übersichtliche Buchhaltung, so dass sie in diesem Jahr als Kassiererin wiedergewählt wurde.

Zum Ende der Versammlung informierte Peitzmann noch über die vielen geplanten Aktivitäten im Jahr 2012, welche auf der Internetseite www.bke-hagedorn.de fortlaufend ergänzt und angepasst werden und ließ den Abend mit einer Präsentation „Orchideen und Worte, genau für diesen Moment“ angenehm ausklingen.

Hornissennester im Hochsitz

Eine ungewöhnliche Entdeckung machten die beiden Jagdpächter Egon Lückemeyer und Dr. Edwin Hartmann beim Besuch eines Hochsitzes an der Straße „Zum Sportplatz“ in Klosterbauerschaft. Mehrere verwaiste Wespennester und zwei riesige Hornissennester versperrten ihnen den Zugang.

„Wir bekamen die Tür zunächst nicht auf. Erst nach mehrmaligem Rütteln konnten wir uns Zugang verschaffen“, so Egon Lückemeyer. Grund dafür waren eine Vielzahl von Wespennestern und zwei Hornissennester, die den gesamten Raum füllten.

Vorsichtig entfernten sie die Nester von den Wänden und es gelang ihnen auch, ein Hornissennest fast unbeschadet zu lösen. „Wir werden versuchen das Nest zu präparieren und es – sofern es uns gelingt – interessierten Schulklassen und Kindergärten als Anschauungsmaterial zur Verfügung stellen“, so Egon Lückemeyer weiter. Noch im Originalzustand dufte als Erste natürlich Egon Lückemeyers Enkeltochter Paula Luise Lüking das riesige Nest bestaunen.



Frank Sewing Deutscher Meister Minorka & Zwerg-Minorka haben es ihm angetan

Kirchlengern hat wieder einen Deutschen Meister der Geflügelzüchter, und gleich einen doppelten. Frank Sewing, Vorsitzender des RGZV Häver, der sich auf Minorka und Zwerg-Minorka spezialisiert hat und seit dem letzten Jahr auch Vorsitzender des Sondervereins Minorka und Zwerg-Minorka ist, der bundesweit 50 Mitglieder hat, wurde bei der 83. Deutschen Zwerghuhnschau in Münster Deutscher Meister auf Zwerg-Minorka schwarz und bei der 38. Bundesschau für Hühner-, Groß- und Wassergeflügel in Hannover Deutscher Meister auf Minorka schwarz. Der heute 43-Jährige, der sich seit dem 7. Lebensjahr der Geflügelzucht verschrieben hat, verfügt derzeit über 30 Zuchttiere. Er hat sich zum Ziel gesetzt, wieder mehr junge Leute für „sein“ Hobby zu gewinnen. Sewing: „Es ist ein schönes Hobby, aber man muss jeden Tag präsent sein. Das ist besonders im Urlaub recht problematisch.“ Der RGZV Häver mit seinen 20 Mitgliedern und seiner Jugendgruppe mit sechs Mitgliedern stellt noch regelmäßig in jedem Jahr das Ergebnis seiner Zucht in einer Ausstellung in der Turnhalle an der Grundschule aus.

Kolpingsfamilie im Monat Februar

Zauberstoff Papier – heißt ein Themenabend bei der Kolpingsfamilie Kirchlengern. Theo Gaehr erläutert Geschichtliches, Herstellung und Verwendung von Papier. Zu dem interessanten Vortrag am Freitag, 10. Februar, lädt die Kolpingsfamilie alle Interessierten um 20 Uhr ins Gemeindehaus Kirchlengern, Auf dem Acker 20 ein.

Wer sich mit einem biblischen Text in einer Gruppe austauschen möchte, ist herzlich zum Bibel Teilen am Freitag, 17. Februar, ab 20 Uhr ins Gemeindehaus Kirchlengern, Auf dem Acker 20 eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Kirchlengern mit Neuwahlen des Vorstandes findet am 25. Februar in Stift Quernheim statt. Die Versammlung beginnt mit der Vorabendmesse um 17 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Vosswinkel · Hausservice · Immobilien GmbH Ihr Partner rund um die Immobilie!

Immobilien profitabel verkaufen setzt eine besondere Maklerqualität voraus. Seriosität, Engagement und erstklassige Verbindungen. Vosswinkel Hausservice – Immobilien GmbH bietet Ihnen Maklerservice in Banking – Qualität. Mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl für das Zusammenspiel der Kräfte von Verkäufer, Markt und Investoren.

Wir suchen 1 bis 2 Familienhäuser,
Mehrfamilienhäuser und Grundstücke!!!

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Ihr Immobilienbüro in Kirchlengern!

Tel: 05223-180-5999 Fax: 05223-180-5998, Mobil: 0174-8000-300

Von Haus aus bestens beraten.

Ihr Optiker in Stift Quernheim

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
AUGENPRÜFUNGEN

OPTIK KRÄMER

Stiftstr. 77
Kirchlengern-
Stift Quernheim
Tel. 05223 / 7 56 20



Über Steuerrecht informiert Vereinsvorstände kamen zusammen

Gut besucht war wieder das Vereinsvorständetreffen der Gemeinde Kirchlengern, das in diesem Jahr in der Gaststätte „Zum Eichenkrug“ in Häver stattfand. Schwerpunkt der Veranstaltung war ein Vortrag des Steuerberaters Achim Eschedor, der zum Thema „Steuerrecht für Vereine“ referierte. Wie viel Vereinsvermögen darf ein Verein ansammeln? Ab wann sind die Übungsleiter sozialversicherungspflichtig Beschäftigte? Wie rechne ich die Putzfrau ab und wie fülle ich Spendenbescheinigungen richtig aus? All diese und viele weitere Fragen der Vereinsvorstände konnten von Eschedor fachgerecht beantwortet werden. Außerdem wurden, wie bei den vorangegangenen Vorstandstreffen auch, sämtliche Terminabsprachen für das kommende Jahr getroffen.

Gemeinsames Frühstück Übungsleiter des TV Häver tauschten sich aus

Zum traditionellen Übungsleiterfrühstück versammelten sich die rund 120 Übungsleiter und Trainer des TV Häver im Forum der Gesamtschule in Kirchlengern. Ulrich Albsmeier, 2. Vorsitzender des Vereins, lobte in seiner Dankesrede die hervorragende Arbeit des Vorstandes und der Übungsleiter, so konnte er auch in diesem Jahr wieder einen Mitgliederzuwachs von 100 auf insgesamt rund 2.300 Vereinsmitglieder bekanntgeben. Auch Bürgermeister Rüdiger Meier fand lobende Worte für die erfolgreiche Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder.

Das gemeinsame Frühstück dient vielen Übungsleitern zum Austausch von Erfahrungen und Tipps für ihre Gruppenarbeit. Trainerin Franziska Hengstenberg zeigte nach dem Frühstück ihren gerade fertig gestellten Film über die verschiedenen Gruppen des Vereins. Diesen Film hatte sie als Studiumsarbeit wochenlang in den einzelnen Gruppen gefilmt, später geschickt zusammen geschnitten und mit passender Musik unterlegt. Viel Applaus erhielt sie von den Übungsleitern und vom Vorstand für diese hervorragende Arbeit, welche bald auch auf der Homepage des Vereins gezeigt werden soll.

Für das gerade begonnene Jahr hat der Verein ein neues abwechslungsreiches Fitness-Programm mit vielen neuen Kursen auf die Beine gestellt. „Das Programm des TV Häver ist ein gesundheitsorientiertes Breitensportprogramm, welches vielfältige Möglichkeiten bietet, für das körperliche und seelische Wohlbefinden aktiv zu werden. Für viele ist es mehr als nur Sport, sondern durch den Austausch in den Gruppen sind viele neue Freundschaften entstanden und man fühlt sich im Verein wie in einer großen Familie sehr gut aufgehoben“ sagte Ulrich Albsmeier in seiner Begrüßungsrede.

Hier die neuen Kurse: Montags: 19-20 Uhr Fitness + Gymnastik in der Turnhalle Häver; 19-20 Uhr Aerobic-Dance in der Gymnastikhalle Pavillon Häver; 20.15- 21.15 Uhr Fitness-Gymnastik in der Turnhalle Häver. Dienstags: 19-20 Uhr Joyrobic in der Turnhalle Häver, 19-20 Uhr Kick Fitness in der Turnhalle Stift Quernheim; Mittwochs: 20-21 Uhr Fat Burner in der Turnhalle Häver, 20-21 Uhr Fitness+Aerobic Frauen in der Turnhalle Grundschule Kirchlengern; Donnerstags: 19-20 Uhr Fit in Form in der Turnhalle Häver; Freitags: 9.30-10.30 Uhr Fitnessgymnastik in der Gymnastikhalle Pavillon Häver (mit Kinderbetreuung). Informationen über zahlreiche weitere Sportangebote im Fitness- und Dancebereich (Step, Latino Fitness, orientalischer Tanz), im Gesundheitsport (Aqua-Fitness, Gymnastik ab 50, Osteoporose, Herzsport, Krafttraining an Geräten, Krebsrehabilitation, Pilates, Qi Gong, Tai Chi, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Walking und Laufen), Ballsportarten und Badminton sowie Angebote für Kinder und Jugendliche (Turnen, Spiele, Tanzen, Rope Skipping, Ballsportarten, Zirkus und Jonglage) erhältlich unter www.tvhaever.de oder Telefon 05223 79819. Zu einer kostenlosen Probestunde ist jeder herzlich eingeladen.



20.000 Euro für einen guten Zweck Kolpingsfamilie beendet Aktionsjahr

Die Kolpingsfamilie Kirchlengern beendete im Januar mit einer Abschlussveranstaltung das sehr erfolgreiche Aktionsjahr „Wir bauen an der Einen Welt“. Durchaus mit ein wenig Stolz übergab Vorsitzender Andreas Karger Georg Rother vom Entwicklungshilfverein den über 20.062 Euro lautenden Scheck. Zahlreiche Aktionen der Kolpingsfamilie im abgelaufenen Jahr führten zu diesem Ergebnis. 125 Torten wurden gebacken, beim Sponsorenlauf über 2.400 Euro erlaufen, Erlöse von Pfarrfesten und Kollekten, Tanzveranstaltungen, das Minigolfturnier, Flohmarktverkäufe und weitere Aktionen sowie viele Einzelspenden machten dieses Ergebnis aus. Rother dankte der Kolpingsfamilie für diese überaus erfolgreiche Arbeit. So können alle im vergangenen Jahr ausgewählten Projekte finanziert werden, die zur Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger Bevölkerungsgruppen in Mexiko beitragen. Das sind Jugendausbildungsprogramme, Unterstützung beim Kaffeeanbau, in der Viehhaltung und zur Stärkung der Frauen in der Gesellschaft. Andreas Karger bedankte sich bei allen Unterstützern dieser Jahresaktion und besonders auch bei heimischen Geschäften, die zur an der Abschlussveranstaltung durchgeführten Tombola wertvolle Preise spendeten.

„Dieses Jahr hat eine Menge Arbeit bereitet, aber auch viel Spaß gemacht“, meinte ein Kolpinger am Rande der Abschlussveranstaltung. Auch weiterhin wird die Kolpingsfamilie mit einzelnen Veranstaltungen und durch den ständigen Verkauf fair gehandelten Bio-Kaffees direkt Menschen in anderen Teilen der Welt unterstützen und damit den Leitsätzen des Kolpingwerkes treu bleiben.

Im feierlichen Abschluss-Gottesdienst wurde die Mexiko-Fahne als symbolischer Staffelnstab der Kolpingsfamilie Bielefeld-Brake übergeben, die in diesem Jahr die Begleitung des Entwicklungshilfvereins übernimmt.

Weitere Informationen unter <http://home.vr-web.de/kolpingsfamilie-kirchlengern/> und unter Tel. 75495

DIE UECKERMANN-SPIELER



Kerstin Oberhacke ist gebürtige Dortmunderin, seit Jahren aber in Quernheim wohnhaft, wo sie mit ihrem Mann Christian und den vier Kindern lebt. Alle Kinder sind dem Fußball verfallen, Arian (13) spielt für die C-Junioren des Bunder SV, Colin (11) in der D2 der JSG, Sören (8) in der F2 der JSG Stift Quernheim und Jason (2 Jahre) hat auch schon die passenden Fußballschuhe und natürlich das BVB-Trikot. Bei so viel Engagement der Kinder sind natürlich auch die Eltern dabei, wenn es um den Ueckermann-Cup der D-Junioren-Fußballer geht. Bereits seit acht Jahren – so Kerstin Oberhacke – nehmen sie Kinder auf, die durch den Fußball nach Kirchlegern kommen, so aus Bremen, Breslau, Mönchengladbach und St. Pauli.



Dass es diesmal junge Fußballer aus Dortmund waren, war unschwer zu verstehen. Und Gianni Hanser und Torge Witteborg fühlten sich bei den Oberhacks bestens aufgehoben. Überall dominierte schwarz und gelb, im Wohn- und Esszimmer und besonders im Kinderzimmer von Sören, in dem ein Bayern-Fan Alpträume bekäme. Bruder Colin bringt es auf den Punkt: „Das ist einfach ein Dortmunder Kind, das hat er von seiner Mutter ins Blut gelegt bekommen.“



Nach dem ersten Turniertag ist die Stimmung bei den Oberhacks prächtig. Die beiden Dortmunder Jungen haben alle bisherigen fünf Spiele gewonnen und zudem feiert Gianni noch seinen 12. Geburtstag. Kerstin Oberhacke hat natürlich einen Kuchen mit Dortmunder Emblem gebacken und Gianni damit überrascht. Doch zunächst muss das Putengulasch verzehrt werden. Nach anfänglicher Zurückhaltung schmeckt es in großer Runde. Alle nehmen noch mal nach. Dann müssen die beiden Dortmunder erzählen.



Gianni wohnt in Münster und ist seit 2008 für den BVB aktiv. Dreimal in der Woche bringen ihn seine Eltern zum Training und waren natürlich auch in Kirchlegern dabei. Aber sein Torwartvorbild ist nicht Roman Weidenfeller, wie es eigentlich zu erwarten wäre, sondern Iker Casillas von Real Madrid. Torge Witteborg hat mit Mats Hummels zumindest noch einen Dortmunder mit Vorbildcharakter. Dazu kommt Cesc Fabregas vom CF Barcelona. Aber sicher sind sich beide, dass der BVB den deutschen Fußball weiter prägen und bestimmen wird. Torge: „Mit der Verpflichtung von Marco Reus wird Dortmund noch stärker und ist kaum noch aufzuhalten.“



Dann geht es ans Spielen. Tischtennis ist angesagt und alle Kinder sind mit Begeisterung dabei. Aber spät wird es nicht, wie uns Kerstin Oberhacke am nächsten Tag erzählt, als sie schon wieder mit Heide Albrecht und Kerstin Mock ihren Dienst in der Cafeteria versieht und die jungen Fußballer mit leckeren Dingen versorgt. Bei Gianni Hanser hat es gewirkt: Mit seinen tollen Paraden sicherte er seiner Borussia im Endspiel den Turniersieg. Die gebürtige Dortmunderin Kerstin Oberhacke hat es gefreut. Auch im nächsten Jahr wird sie wieder dabei sein, wenn junge Fußballer in Familien in der Gemeinde Kirchlegern untergebracht werden müssen.



TISCHLEREI
BESTATTUNGEN

Ulrich Ueckermann

Wir sind immer für Sie da
32278 Kirchlegern-Häver
Friedrichstr. 23 05223 / 760 780

Seit 1866
BÄCKEREI Berg

Gutschein für 2 Weizenbrötchen
gültig bei einem Einkauf ab 3 Euro bis zum 29.2.2012

Elsestr. 150 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 82731
Lübbecker Str. 82 • 32278 Kirchl. • Tel. 05223 / 75824
Heidestr. 78 • 32257 Bünde • Tel. 05223 4930542

DIE UECKERMANN-SPIELE



Borussia Dortmund ist im deutschen Fußball derzeit das Maß aller Dinge. Das stellen nicht nur die Fußball-Profis des deutschen Meisters unter Beweis, das zeigt auch der Nachwuchs. So die D-Junioren, die Anfang Januar die 17. Auflage des Turniers um den Ueckermann-Cup in der Sporthalle der Gesamtschule Kirchlegern mit einem 2:0-Finalsieg gegen den englischen Vertreter West Bromwich Albion gewannen. Neun Spiele, neun Siege, eine beeindruckende Bilanz, auf die die Schützlinge von Trainer Gary Gordon stolz sein konnten. Mit Paul Besong (11 Tore) stellten die Borussen auch den treffsichersten Torschützen des Turniers, der außerdem zum drittbesten Spieler gewählt wurde. Bester Spieler war schließlich Herly Gresbrand (1. FC Köln) vor Marvin Leifeld (Schalke 04). Bei den Torhütern belegten Adam Przybek (West Bromwich Albion), Gianni Hanser (Dortmund) und Alexander Jensen (B 93 Kopenhagen) die besten Plätze.

Besonders bei den Halbfinalspielen und den Entscheidungsspielen gab es begeisterten Fußball zu sehen. Auf die Plätze kamen: Spiel um Platz 3: Eintracht Frankfurt – 1. FC Köln 2:1, Spiel um Platz 5: FC Schalke 04 – Stuttgarter Kickers 3:0, Spiel um Platz 7: Werder Bremen – VfL Bochum 3:1, Spiel um Platz 9: Hamburger SV – B 93 Kopenhagen 3:1, Spiel um Platz 11: JSG Kirchlegern/Stift Quernheim I – JSG Kirchlegern/Stift Quernheim II 3:0, Spiel um Platz 13: Eintracht Trier – TSV Neu-Ulm 4:2 nach Neunmeterschießen, Spiel um Platz 15: Bunder SV – Tennis Borussia Berlin 5:4 nach Neunmeterschießen.

An beiden Tagen gab es in der Sporthalle ein volles Haus mit weit über 1.000 Zuschauern, spannende Spiele auf einem hohen Niveau und eine perfekte Organisation, Fußballerherz, was willst du mehr? Einmal mehr hatten Michael Albrecht und sein eingespieltes Team ganze Arbeit geleistet. Hunderte von Helfern aus den beiden Vereinen der JSG Kirchlegern/Stift Quernheim waren im Einsatz, um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen, der natürlich ohne das Engagement der Sponsoren erst recht nicht möglich gewesen wäre.

Ihnen alle dankte Bürgermeister Rüdiger Meier: „Es war eine tolle Werbeveranstaltung für die JSG, aber auch für die Gemeinde Kirchlegern. Es hat Spaß gemacht, den jungen Leuten zuzusehen, die die beste Mannschaft ermittelt haben. Es gab Fußball vom Feinsten. Dabei haben die jungen Menschen gezeigt, dass es möglich ist, gemeinsam etwas zu schaffen. Das ist doch besser als stundenlang am PC zu sitzen.“ Ein besonderes Lob hatte Meier natürlich auch besonders noch für Michael Albrecht übrig: „Dir persönlich möchte ich danke sagen und das ist dein Applaus“, worauf alle Besucher mit einstimmten.

Im kommenden Jahr soll es den 18. Ueckermann-Cup geben. Michael Albrecht: „Die Einladungen werden schon in den nächsten Wochen rausgehen.“ Ein Team hat bereits zugesagt: West Bromwichs Trainer Bill Jones will auf alle Fälle wieder kommen: „Letztes Jahr waren wir Dritter, in diesem Jahr Zweiter, also wollen wir nächstes Jahr gewinnen.“



HOCHZEITSMESSE

Am Samstag, 18. Februar, präsentiert Möbel-Heinrich bereits zum 2. Mal in der Filiale Kirchlegern ein umfangreiches Ausstellungs- und Informationsprogramm zum Thema Hochzeiten und Feiern. Wie im vergangenen Jahr werden zwei Modenschauen wieder den Höhepunkt dieser Veranstaltung bilden.

Allen Paaren, die ihre Hochzeit oder Familienfeier in diesem Jahr planen, sei ein Besuch der Hochzeitsmesse bei Möbel-Heinrich an der Lübbecke Straße in Kirchlegern empfohlen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Ausstellern aus der Region und dem Umland hat das Möbelhaus in der Eventhalle sowie im Haus eine interessante Ausstellung vorbereitet, die eine große Bandbreite zum Thema Hochzeiten und Feiern abdeckt. Neben geschmackvollen Geschenkideen namhafter Hersteller, wie z. B. Villeroy & Boch, WMF oder Seltmann Weiden präsentieren auch die übrigen beteiligten Unternehmen eine breite Palette an Vorschlägen, um den „schönsten Tag im Leben“ zu einem gelungenen Ereignis werden zu lassen. Von Braut- und Abendmoden, Gold- und Silberschmuck, professionellen Hochzeitsfotos und Videos, Glückwunschkarten, Brautsträußen, Beautyangeboten, Hochzeitsreisen, Tipps vom Standesamt, Tanzkursen, Hochzeitslimousinen u. v. m. reicht die Palette der präsentierten Produkte und Dienstleistungen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bilden wieder zwei Modenschauen, die jeweils um 13 Uhr und 16 Uhr auf der Aktionsfläche im Erdgeschoss durchgeführt werden. Begleitet von einer professionellen Moderation und Musik, zeigen attraktive Damen und Herren die aktuellen Brautmoden der Kollektion 2012. Auf dem Catwalk werden auch Kinder und die „Schwiegermütter von morgen“ in festlicher Bekleidung zu sehen sein. Die Modenschau wird von Monika Tschosek (off off Events, Hannover) präsentiert.

Beim Besuch der Hochzeitsmesse lässt sich der eine oder andere Euro sparen. Nahezu alle Aussteller halten besondere Aktionsangebote, Gewinnspiele und Preisnachlässe für die Besucher bereit. Im Erdgeschoss des Möbelhauses findet an dem Tag eine kostenlose Stickaktion statt. Im Bereich Heimtextilien finden Sie eine große Auswahl an Frottierhandtüchern, die mit einem Monogramm oder Namen bestickt werden: eine tolle Geschenkidee zur Hochzeit.

Am Samstag, 18. Februar, haben interessierte Besucher die Möglichkeit, die Veranstaltung in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist im Kundenrestaurant „Kotelettschmiede“ gesorgt. Der Eintritt zu den Modenschauen ist natürlich frei.

2012



stelle
schnitt

salon
kaiser

Eschweg 46
32278 Kirchlegern

Tel.: 05223 - 6532773 Tel.: 05223 - 71224

BÜRGERPREIS 2011

Ihr Leben ist eng mit der Gemeinde Kirchlegern verbunden, hier wurde sie geboren, hier lebt sie nach wie vor in ihrem Elternhaus, hier engagiert sie sich. Als Anerkennung für ihren Einsatz im Ehrenamt wurde Ursula Borgelt mit dem Bürgerpreis 2011 der Gemeinde Kirchlegern ausgezeichnet. Besonders herausgestellt wurde dabei ihr Engagement in der Seniorenarbeit. Schon seit 30 Jahren wirkt die heute 74-Jährige im Alten- und Wanderkreis, dem heutigen Ev. Seniorenkreis mit. Sie erinnert sich: „Meine Mutter war ganz aktiv dabei und leitete den Kreis. Da habe ich schon die ersten Ausflüge mit vorbereitet. Nach dem Tod meiner Mutter habe ich dann die Leitung übernommen, zunächst mit Helmut Rüter und nach dessen Tod mit Martin Rottmann.“

Zweimal im Monat trifft sich noch heute der ev. Seniorenkreis im Gemeindehaus zu abwechslungsreichen Themen, die von Ursula Borgelt vorbereitet werden und für die sie die entsprechenden Referenten einlädt. Daneben organisiert sie die anstehenden Halbtagsausflüge und auch den Fahrdienst für die Teilnehmer, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Natürlich besucht sie auch „ihre“ Senioren an deren Geburtstagen. Für sie ist das ganz wichtig, weil sie die Gefahr der Vereinsamung bei älteren Menschen sieht, der sie gern begegnen möchte.

Aber der ev. Seniorenkreis ist es nicht allein, der sie am Gemeindeleben der ev. Kirchengemeinde Kirchlegern teilnehmen lässt. Seit 35 Jahren gehört sie dem Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Kirchlegern und kümmert sich hier als Seniorenpresbyter um alle Fragen, die mit Senioren zusammen hängen. Aber in diesem Jahr, in dem sie 75 wird, ist mit dem Presbyteramt Schluss. Aber in der Kirchengemeinde muss man sich keine Sorgen machen, dass Ursula Borgelt die Hände in den Schoß legt. Die Gartenarbeit zur Gestaltung des Kirchengrundums wird sie weiter übernehmen und dann wird man sie im Herbst auch wieder mit dem Laubbesen sehen, wenn sie versucht, die abgefallenen Blätterberge in den Griff zu bekommen.

Bis zum Jahre 2001 unterrichtete Ursula Borgelt am Bündler Gymnasium am Markt. Im Ruhestand merkte sie dann schnell, dass die Arbeit mit älteren Menschen zwar eine lohnende Aufgabe ist, ihr aber die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen doch fehlte. Hier fand sich Abhilfe, denn die Leiterin der Kindertagesstätte Auf der Wehme, Anke Lückingsmeier, bot ihr an, in ihrer Einrichtung Sprachförderung zu unterrichten. Das tut sie seitdem einmal wöchentlich im Kindergarten und inzwischen auch in der Grundschule. Wenn sie über diese Aufgabe spricht, dann merkt man ihr an, wie viel Spaß es ihr macht und wie viel Herzblut sie investiert. Borgelt: „Vom ersten Tag an habe ich mich integriert gefühlt und ich

werde das so lange weitermachen, wie sie mich akzeptieren. In den kleinen Gruppen mit höchstens drei Kindern lassen sich gute Beziehungen aufbauen. Für mich sind es fast Ersatzkinder. Und es ist wunderschön zu erleben, wie die Kinder sich entwickeln.“

Irgendwann wurde auch die politische Gemeinde Kirchlegern auf Ursula Borgelt aufmerksam. Als ein Seniorenbeirat eingerichtet wurde, ging an ihr kein Weg vorbei. Zusammen mit Günter Meier bildete sie ein gutes Team an der Spitze, seitdem sich Meier zurückgezogen hat, führt sie den Seniorenbeirat alleine. Borgelt: „Das macht viel Freude, denn im Seniorenbeirat sind Leute vertreten, mit denen man gut zusammen arbeiten kann. Alle helfen tatkräftig mit.“

Eine Idee aus dem Seniorenbeirat, die sie umsetzte, ist die Seniorengymnastik mit Frühstück, montags im Gemeindehaus. Borgelt: „Die Veranstaltung hat sich inzwischen etabliert. Die meisten Besucher machen beides mit, im Schnitt sind 16 Personen da. Die Gymnastik läuft in Kooperation mit dem Kneipp-Verein in Bünde, der uns die Physiotherapeutin Kerstin Rentz zur Verfügung stellt.“

Auch für die Zukunft hat sie noch einige Ideen für die Seniorenarbeit, obwohl ihr bewusst ist, dass sich nicht alles ohne Probleme umsetzen lässt. „In Kirchlegern dauert alles etwas länger, aber irgendwie kriegen wir dann doch noch die Kurve“, weiß Ursula Borgelt.





Apotheke am Bahnhof Familienarztzentrum ist komplett

Jetzt ist das Familienarztzentrum am Bahnhof in Kirchlingern endlich komplett. Ende 2011 hat Kersten Hartmann, der bereits die Stifts-Apotheke in Bielefeld-Schildesche betreibt, die Apotheke am Bahnhof Kirchlingern, Bahnhofstraße 2 – 4 eröffnet. Nach den ersten Wochen zeigt sich der Apotheker gerade im Hinblick auf eine Neugründung mit der Resonanz zufrieden. Die Trennung durch die Bahnlinie habe er selbst nicht für so beachtenswert angesehen, deshalb hätten ihn Aussagen, dass es jetzt endlich eine Apotheke auf dieser Seite der Bahn gebe, schon überrascht. Aber die ersten Erfahrungen bestätigten diese Aussagen. Die Apotheke am Bahnhof sieht sich als „die gute Adresse für Ihre Gesundheit“ und ist zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen: montags, dienstags, donnerstags von 8.15 bis 18.30 Uhr, mittwochs und freitags von 8.15 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.30 bis 13.00 Uhr. Mit Apotheker Kersten Hartmann kümmern sich seine Mitarbeiter Lea Schulte (l.) und Sabine Limbertz um die Kunden. Selbstverständlich wird auch einmal am Tag ein Botendienst angeboten.

Stoffregen Omnibusbetrieb hat Fahrplan geändert

Am 1. Dezember 2011 hat die Stoffregen Omnibusbetrieb GmbH aus Kirchlingern ihren Fahrplan geändert. Neu ist, dass an Schultagen in den nachfrage-schwachen Zeiten zwischen 8.50 und 12 Uhr sowie zwischen 17 und 19.45 Uhr grundsätzlich der TaxiBus unterwegs ist. In der sonstigen Zeit gibt es vereinzelt TaxiBus-Fahrten. Hier wird gebeten, in den Fahrplan zu schauen. An Samstagen und in den Ferien fährt der TaxiBus den ganzen Tag. Der TaxiBus bedient die Linien 558 (Ortsbus Kirchlingern) und 559 (Regionalverkehr Kirchlingern – Bünde) nach einem festen Fahrplan. Der Fahrtwunsch muss mindestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit unter der Telefonnummer 0175 – 3784934 angemeldet werden. Es können auch Dauer-aufträge für eine Woche oder einen Monat durchgegeben werden. Wer bereits bei der Hinfahrt weiß, wann er zurückfahren möchte, kann den Wunsch für die Rückfahrt direkt beim Fahrpersonal anmelden. Das neue System ist komfortabel, denn die Fahrgäste können auf dem direktesten Weg zum Ziel gebracht werden. Dauerte die Fahrt von Kirchlingern nach Bünde sonst ca. 30 Minuten, kann sie nun – sofern kein anderer Fahrgast bestellt hat – auf ca. 15 Minuten reduziert werden. Wer einmal vergessen hat, den TaxiBus zu bestellen und der Bus zufällig an der Haltestelle vorbeikommt, wird natürlich aus Kulanz trotzdem mitgenommen. Der TaxiBus fährt zum normalen Sechser-Tarif, d.h. alle Fahrseine wie Einzel-, Vierer- und Monatstickets werden ohne Zuzahlung anerkannt. Rückfragen beantwortet das Team der Firma Stoffregen gerne unter der Rufnummer 05223 – 71388.



Lob und Anerkennung für 43 Jubilare Hettich Gruppe dankt für Unternehmenstreue

Mitte Januar fand im Stadtpark/Schützenhof in Herford die traditionelle Jahresjubilarefeier der Hettich Unternehmensgruppe statt. 43 Jubilare, die im Jahr 2011 auf eine 40- beziehungsweise 25-jährige Tätigkeit in der weltweit agierenden Unternehmensgruppe zurückblicken konnten, folgten der Einladung. Zusammen mit der Geschäftsführung feierten die Jubilare ihre langjährige Verbundenheit zum Unternehmen.

Dr. Andreas Hettich, Vorsitzender der Geschäftsleitung und geschäftsführender Gesellschafter, sprach seinen Dank für das jahrelange Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Er betonte, dass der Erfolg des Unternehmens entscheidend vom Wissen und der Motivation seiner Mitarbeiter beeinflusst werde. „Besonders die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über ein umfangreiches Fachwissen und stehen für Kontinuität und Verlässlichkeit“, so Dr. Andreas Hettich.

Ihr 40-jähriges Jubiläum feierten Wolfgang Berensmeier, Manfred Höke, Ulrich Möhlmeier, Michael Trampe (Paul Hettich GmbH & Co. KG, Kirchlingern), Jürgen Bachor, Norbert Vogt (Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kirchlingern), Eckhard Breitenkamp (Hettich FurnTech GmbH & Co. KG, Division Professional, Vlotho), Ekaterina Ageli (Hettich-ONI GmbH & Co. KG, Vlotho/Exter).

Auf eine 25-jährige Unternehmenszugehörigkeit blicken zurück: Susanne Augustin, Dirk Becker, Dirk Erdbrügger, Elke Fischer, Detlef Gelhard, Sabine Grolms, Hannelore Gronwald, Andreas Lücking, Beate Kahre, Marion Leder, Ulrike Meihöfer, Hatice Özhan, Kerstin Peukert, Angelika Schäper, Karin Schnetzer, Marlies Romahn-Stange (Paul Hettich GmbH & Co. KG, Kirchlingern), Rainer Kronsbein, Dirk Nordsieck (Hettich Management Service GmbH, Kirchlingern), Pia Kappel, Peter Kuppen (Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kirchlingern), Hans-Jürgen Huckauf (Hettich Logistik Service GmbH & Co. KG, Bünde), Bernd Beck, Ulrike Lampka, Marianne Nordmann, Iris Schäfer, Georg Vetter (Hettich FurnTech GmbH & Co. KG, Division Professional, Vlotho), Johann-Wolfgang Adams, Gabriele Bürger, Meiko Heemeier (Hettich FurnTech GmbH & Co. KG, Division Do It Yourself, Neuenkirchen/Melle), Angelika Engwer, Rita Güse, Eckhard Hellmann, Norbert Kerksiek (Hettich-ONI GmbH & Co. KG, Vlotho/Exter), Heinz-Peter Neuhaus, Regina Schlechter (Hettich-Heinze GmbH & Co. KG, Spenge).

...die gute Adresse für Ihre Gesundheit



Apotheke am Bahnhof

Inhaber K. Hartmann • Tel.: 976 94 65
Bahnhofstraße 2 - 4 • 32278 Kirchlingern

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.15 bis 18 Uhr

durchgehend!

Samstag: 8.30 bis 13 Uhr



01.02. MITTWOCH	20.00 Uhr CHEYENNE	Lichtblick
02.02. DONNERSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
03.02. FREITAG	20.00 Uhr SUBMARINE	Lichtblick
04.02. SAMSTAG	20.00 Uhr IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE	Lichtblick
05.02. SONNTAG	11.00 bis 17.00 Uhr Feuerwehrmuseum	Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792
	20.00 Uhr IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE	Lichtblick
06.02. MONTAG	20.00 Uhr IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE	Lichtblick
07.02. DIENSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	20.00 Uhr SUBMARINE	Lichtblick
08.02. MITTWOCH	20.00 Uhr SUBMARINE	Lichtblick
09.02. DONNERSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	19.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA	Herren KSK 3 – KV Augustdorf, Brannecker Str. 3

10.02. FREITAG	16.30 bis 20.00 Uhr Grundschule Kirchlingern BLUTSPENDETERMIN	Kirchlingern, Lübbecke Straße 69a
	19.30 Uhr Sporthalle Gesamtschule BASKETBALL-BEZIRKSLIGA	Damen: RW Kirchlingern- SV Marienfeld
	20.00 Uhr HERZ DES HIMMELS HERZ DER ERDE	Lichtblick
11.02. SAMSTAG	13.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN NRW-LIGA	Herren: KSK 1 - KSK Schwarz-Gelb 31 Aachen Brannecker Straße 3
	20.00 Uhr ANONYMUS	Lichtblick
12.02. SONNTAG	11.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA	Damen: Jupiter 2 - KSK Lage 1 Brannecker Straße 3
	20.00 Uhr ANONYMUS	Lichtblick
13.02. MONTAG	16.00 bis 20.00 Uhr ev. Gemeindehaus BLUTSPENDETERMIN	Stift Quernheim
	17.00 bis 18.00 Uhr Grundschule Stift Quernheim SPRECHSTUNDE MIT BÜRGER- MEISTER RÜDIGER MEIER	Stiftstraße 57
	20.00 Uhr ANONYMUS	Lichtblick
14.02. DIENSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	20.00 Uhr HERZ DES HIMMELS HERZ DER ERDE	Lichtblick

15.02. MITTWOCH	20.00 Uhr HERZ DES HIMMELS HERZ DER ERDE	Lichtblick
16.02. DONNERSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
17.02. FREITAG	20.00 Uhr DIE MÜHLE UND DAS KREUZ	Lichtblick
18.02. SAMSTAG	20.00 Uhr DER GOTT DES GEMETZELS	Lichtblick
19.02. SONNTAG	11.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN WN-LIGA	Damen: Jupiter 1 - Kv Gütersloh-Rheda 1 Brannecker Straße 3
	20.00 Uhr DER GOTT DES GEMETZELS	Lichtblick
20.02. MONTAG	20.00 Uhr DER GOTT DES GEMETZELS	Lichtblick
21.02. DIENSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	20.00 Uhr DIE MÜHLE UND DAS KREUZ	Lichtblick
22.02. MITTWOCH	20.00 Uhr DIE MÜHLE UND DAS KREUZ	Lichtblick
23.02. DONNERSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	20.00 Uhr POLITISCHES KINO DER LETZTE KAISER	Lichtblick

24.02. FREITAG	20.00 Uhr HABEMUS PAPAM	Lichtblick
	09.30 Uhr AWO Begegnungszentrum FREITAGSFRÜHSTÜCK DER AWO	anschl. Vortrag, Schimmelkamp 23
	KULTUR IM FORUM	
	20.00 Uhr Forum der Gesamtschule DIE BÄRENGESCHICHTE	von und mit Willi Fleddermann In der Mark 30
25.02. SAMSTAG	20.00 Uhr MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	Lichtblick
	10.00 Uhr Schnathofweg PFLEGE DER OBSTBÄUME	durch den Gartenbauverein Südlengern
26.02. SONNTAG	09.30 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN WN-LIGA	Herren: KSK 2 – Bielefelder Sportkegler 2, Brannecker Straße 3
	11.00 bis 17.00 Uhr Feuerwehrmuseum	Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792
	20.00 Uhr MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	Lichtblick
27.02. MONTAG	20.00 Uhr MICHEL PETRUCCIANI – LEBEN GEGEN DIE ZEIT	Lichtblick
28.02. DIENSTAG	12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH	Kirchlingern, Auf der Wehme 9
	20.00 Uhr HABEMUS PAPAM	Lichtblick
29.02. MITTWOCH	20.00 Uhr HABEMUS PAPAM	Lichtblick

EV. KIRCHENGEMEINDE HAGEDORN	So 05.02., 10 Uhr Dankgottesdienst mit dem am 100-jährigen Jubiläum beteiligten Vereinen unter Mitwirkung des Posaunenchores, Pfarrerin Schwarze So 12.02., 10 Uhr Taferinnerungsgottesdienst für die 2007 getauften Kinder gestaltet vom Kinderkirchenteam u. d. Ensemble Praise, Pfarrerin Schwarze So 19.02., 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Jörg-Michael Heß So 26.02. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Manfred Geilker, Amtseinführung von Christiane Fennekohl und Bestätigung der übrigen Presbyteriumsmitglieder in ihrem Amt mit Posaunen- und Kirchenchor, Pfarrerin Ulrike Schwarze Anschließend Kirchcafé im Kirchsaal
Ev. Kirchengemeinde Hagedorn, Hagedorner Straße 139, Kirchlingern	Telefon (0 52 23) 7 11 67 Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr Ansprechpartnerin Stefanie Schöneberg
EV. FREIE GEMEINDE KIRCHLENGERN	04.02., 10 bis 14 Uhr Forschertag für Kinder 05.02., 10 Uhr Gottesdienst 12.02., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 19.02., 10 Uhr Gottesdienst 26.02., 10 Uhr Gottesdienst
Ev. Freie Gemeinde Kirchlingern	Lübbecke Str. 26 Pastor Uwe Döll, Tel. 81 98 130 www.efg-kirchlingern.de

EV. KIRCHENGEMEINDE STIFT QUERNHEIM	So 05.02., 09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Waltemate Do 09.02., 16 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Pfr. Waltemate So 12.02., 09.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Scheiding So 19.02., 10.30 Uhr Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Posaunenchor und der Band „young crops“, Pfr. Waltemate So 26.02., 18 Uhr Abendgottesdienst „Anstiften“ zu dem Thema „Anstiften und Handeln“ mit Verabschiedung und Einführung der Presbyterinnen und Presbyter. mit der Band Aufatmen und dem Eventchor
Ev. Kirchengemeinde St. Quernheim	An der Stiftskirche 9, Kirchlingern Telefon (0 52 23) 7 28 02 Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin Britta Neiss
EV. KIRCHENGEMEINDE LYDIA (LUTHERKIRCHE)	So 05.02. 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Günther So 12.02., 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Günther, anschl. Kirchcafé So 19.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Pfarrerin Reinmuth Sa 25.02., 10 Uhr gemeins. Kindergottesdienst für Dorf und Heide, Pfarrin Günther und Pfarrerin Reinmuth So 26.02., 10 Uhr Laurentiuskirche
Ev. Kirchengemeinde Lydia (Südl.), Wehmstraße 12, Bünde	Tel.: 1 00 69, Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe und Jutta Borgards

EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN	So 05.02., 10 Uhr Familiengottesdienst zur Einweihung des Kindergartens Auf der Wehme, Pfrn. Schnarre So 12.02., 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Gr. I, Pfr. Jung So 19.02., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jung Fr 24.02., 19 Uhr 1. Passionsandacht So 26.02., 10 Uhr Gottesdienst mit Amtseinführung des Presbyteriums Pfrn. Schnarre
Ev. Kirchengemeinde Kirchlingern,	Auf der Wehme 8, Kirchlingern Telefon (0 52 23) 76 18 86 Ansprechpartnerin Tanja Fischer Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 -17 Uhr
LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ST. QUERNHEIM	05.02., 14.30 Uhr, Gottesdienst Dirk Kunz Stadtmission Bünde, anschl. Kaffee 12.02., 10.00 Uhr, Gottesdienst Foko Richerts, Evangeliumsmission Bad Salzuflen 19.02., 10.00 Uhr, Gemeindefrühstück 9.00 Uhr, Anschl. Gottesdienst Wolfgang Adler, Landeskirchliche Gemeinschaft Stift Quernheim mit Abendmahl 26.02., 10.00 Uhr, Gottesdienst Fiete Reifert Stadtmission Bünde
Landeskirchliche Gemeinschaft	Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13 32278 Kirchlingern Telefon (05223) 75933 Ansprechpartner Wolfgang Adler

KATH. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN	Durch den plötzlichen Tod von Pastor Bruno Möller ist eine Neuordnung der Gottesdienste notwendig. Diese liegt zur Zeit noch nicht vor. Deshalb entnehme Sie die Zeiten bitte dem aktuellen Pfarrbrief oder der Homepage www.pastoralverband-buenderland.de
Kath. Kirchengemeinde, Pfarrbüro	Holsen/Kirchlingern/St. Quernheim Rödinghauser Straße 143, Bünde Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und Do von 9 bis 12 Uhr Ansprechpartnerin Edelgard Schulte
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KIRCHLENGERN	Do, 02.02., 09.02., 16.02. 19.30 Uhr, Gottesdienst Do 23.02., 19.30 Uhr, Gottesdienst mit unserem Bezirksältesten Goran Milosevic So, 05.02., 12.02. 19.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorseminar So 26.02. 10.00 Uhr in Bünde, Übertragung in Bild und Ton – Stammapostel Wilhelm Leber aus Hamm So 26.02., 16.00 Uhr, Trauerkreis Trauernde sind herzlich willkommen
Neuapostolische Kirche Kirchl.	Eschweg 40, Telefon: 05223-75223 Ansprechpartner: Lutz Berthold www.nak-kirchlingern.de
FREIE BIBELGEMEINDE KIRCHLENGERN	Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst
Freie Bibelgemeinde Kirchlingern	Goldackerweg 30, Telefon: 1834138 Ansprechpartner: E. u. M. Vogt eum@teleos-web.de



NOTRUF!
Polizei 110
Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
 Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
 Hindenburgstraße 56,
 Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
 Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
 Störungsannahme,
 Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlegern,
 Abwasserstörungsbereitschaft
 Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlegern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
 Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlegern
 Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst Außenstelle Kirchlegern
 In der Mark 35
 Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlegern, Manfred Schläger,
 In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim, Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
 Manfred Schläger, In den Dören 4,
 Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlegern,
 Dieter Stüwe, Espelweg 54,
 Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlengern,
 Jürgen Griese, In der Ort 2,
 Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
 Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
 Tel. 05223 / 79 17 57
 Im Verhinderungsfall:
 Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
 Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
 Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
 Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

TAXI BECKMANN
05223-76330
 Stadt-, Fern- sowie Kranken-, Dialyse- und Rollstuhlfahrten

Frauenelbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
 Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
 Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
 Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
 Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
 Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
 Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
 Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
 Tel. 05221 / 69 06 79

Lebensweg
 Häusliche Betreuung und Pflege GbR
 UNSERE ANgebOTE FÜR SIE

- Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege (SGB XI u. privat)
- ärztlich verordnete Behandlungspflege (SGB V)
- Hauswirtschaft (Einkauf, Wäschepflege, Kochen etc.)
- Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger (auch abends und am Wochenende)
- Pflegeberatungsbesuche
- Fahrdienste zu Veranstaltungen/Ärztin/Verwandte/Freunde
- Begleitung z. B. zum Arzt/Einkauf
- Besuchsdienst zur Alltagsbegleitung
- Beratung für pflegende Angehörige
- Sterbebegleitung
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Vermittlung zusätzlicher Dienste

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr! 05223 7907888
 Lübbecke Str. 96 32278 Kirchlegern E-Mail: Lebensweg-Buende@gmx.de
 Telefon: 05223 7907889 Internet: www.lebensweg-online.de

Gift-Notruf, Giftnormationszentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
 Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
 Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

GESTALTUNG & DRUCKVORBEREITUNG FLYER, PROSPEKTE & PLAKATE JE SEITE NUR 65€ NETTO
Telefon: 05223 65 99 848

Weißer Ring
 Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Ernst-August Brune
 Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlegern,
 Erika Klute, Westerfeldweg 114,
 Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
 B.-Brecht-Str. 11, Hildenhausen,
 Tel. 05221 / 6 67 79
Arbeitskreis Blutspende,
 Christa Sewing, Stiftstr. 163,
 Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
 L.Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
 32289 Rödingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
 Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
 Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
 Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlegern, Dirk Krüger,
 Sudfeld 13, Löhne,
 Tel. 05731 / 98 20 40

aufgetischt
 der individuelle Partyservice
 Inh. Jutta Kaminski
 Im Dicken Bruch 18
 32278 Kirchlegern
 fon: 05744 - 4857
 www.aufgetischt-partyservice.de

Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Kirchlegern
 Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
 Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
 Ortsverband Stift Quernheim,
 Wolfgang Grauwinkel, Schimmelkamp 39, Tel. 05223 / 853 30
Tierschutzverein Herford,
 Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

TEXTILDRUCK
ab 1 Stück T-SHIRTS SPORT-TRIKOTS ARBEITSKLEIDUNG
Preiswert!
05223 6599848
 textil@werbeserviceweb.de

IMPRESSUM:
 Herausgeber und V.i.S.d.P.:
 Gemeinde Kirchlegern vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier
 Rathausplatz 1, Kirchlegern
 Tel.: 05223 7573-0
 Fax: 05223 7573-19
 info@kirchlegern.de
 Die Gemeinde Kirchlegern ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.
 Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil, Layout und Satz
 Wolfgang Richter
 Werbekonzepte & Gestaltung
 Friedrichstraße 27
 32257 Bünde
 Telefon: 05223 65 99 848
 Telefon: 05223 90 40 18
 info@elsestifte.de
 www.elsestifte.de

Verantwortlich für den Anzeigeninhalt ist der jeweilige Inserent. Programminformativen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Die Redaktion kann diese abändern. Veranstalter und Vereine, die honorarpflichtige Fotos an die Redaktion übergeben, sind für die Forderungen selbst verantwortlich. Überschriften und Einleitungen werden von der Redaktion gesetzt. Die Elsestifte erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushalte in Kirchlegern verteilt.
 Auflage: 8.200 Exemplare

PEFC
 PEFC zertifiziert
 Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
 www.pefc.de
 Druck:
kirchner print.media
 Spradoweg 100
 32278 Kirchlegern

Apothekennotdienst
Neues System seit 1. Januar 2012

Am 1. Januar 2012 wurde der Nacht- und Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe und damit auch in Kirchlegern neu organisiert. Kern der Reform: Aus 95 einzelnen Notdienstkreisen entsteht ein Gesamtnetz für Westfalen-Lippe - und die Informationen über die dienstbereiten Apotheken werden nicht mehr kreisbezogen, sondern Standort bezogen vermittelt. Der Blick auf die nächsten Notdienstapotheken erfolgt ab 2012 aus der Vogelperspektive. Ziel ist es, auf diese Weise die Verteilung der Apotheken im Nacht- und Notdienstsystem zu optimieren. Informationen über den Notdienst:
 - per Aushang wie bisher an allen Apotheken. Hier wird nun aber nicht mehr die nächstgelegene Apotheke im Notdienstkreis, sondern die bis zu vier nächstgelegenen Apotheken vom Standort der jeweiligen Apotheke angegeben. Infos gibt es auch in den ärztlichen Notfallzentren.
 - unter www.akwl.de als zentrale Informationsquelle im Internet
 - in Tages- und Wochenzeitungen
 - über die deutschlandweite Notdienst-Hotline, die wie folgt erreicht wird:
 im Festnetz unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 vom Handy aus per Telefon ohne Vorwahl an die 22 8 33 (69 ct./Min.) und vom Handy aus per SMS mit „apo“ an die 22 8 33 (69 ct./SMS). Der Service funktioniert durch die Angaben von Postleitzahl und/oder Ort.

MEDIZINISCHER NOTDIENST
 Täglich 8-18 Uhr
 Mittwoch ab 13 Uhr
 Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS
 0180 / 55 44 100
 Viktoriastr. 19, Bünde
 Täglich 18 - 21 Uhr
 Mi u. Fr. 13 - 20 Uhr
 Samstag u. Sonntag 8-20 Uhr
 Tel. 1 92 92

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
TEL. 05223 82 97 97

HALS-NASEN-OHRENARZT

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 12 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 - 8 Uhr übernehmen den Notdienst die HNO-Kliniken in Minden oder Bielefeld. Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 - 12 Uhr und von 17 - 18 Uhr. Am Mittwoch nachmittag findet die feste Sprechstunde von 17-18 Uhr statt.
1.-3.2. Dr. Blaue, Lübbecke Tel. 05741/235330
3.-10.2. Herr Neufeld, Herford, Tel. 05221/342842
10.-17.2. Herr Niewöhner, Löhne, Tel. 05732/3324
17.-24.2. Dr. Schleinig, Bad Oeynhausen, Tel. 05731/22828

ANZEIGEN!
 Schaltung & Gestaltung
05223 65 99 848

- 01.02. Punkt-Apotheke Bünde**
 Eschstr. 42, CityPassage
Hünenbrink-Apotheke Lübbecke
 Ravensberger Str. 37
- 02.02. Mühlen-Apotheke Enger**
 Brandstr. 13
Werre-Apotheke Bad Oeynh.
 Hinterm Gradierwerk 1
Neue Apotheke Lübbecke
 Lange Str. 20
- 03.02. Mühlen-Apotheke Bünde**
 Holzhauser Str. 6-14
- 04.02. Löwen-Apotheke Löhne**
 Königstr. 22
- 05.02. Apotheke am Marktkauf Bünde,** Wilhelmstr. 10-28,
- 06.02. Apotheke am Rathaus Hiddenh.** Am Rathausplatz 14
Wittekind-Apotheke Löhne
 Werster Str. 120
Wittekind-Apotheke Hüllhorst Tengernerstr. 22,
07.02. Apotheke am Fiemer Kirchl.
 Fiemer Str. 2
08.02. Pegasus-Apotheke Bünde
 Wiehenstr. 31
- 09.02. Neue Apotheke Bad Oeynhausen,** Herforder Str. 57
Apotheke in Westerenger
 Enger, Taubenweg 21,
10.02. Werre-Apotheke Löhne
 Lübbecke Str. 14
Vital-Apotheke im Marktkauf Herford, Deichkamp 13
- 11.02. Lortzing-Apotheke Bünde**
 Fahrenkampstr. 50
- 12.02. Löwen-Apotheke Kirchl.**
 Neuer Markt 83,
13.02. Sonnen-Apotheke Hiddenh.
 Löhner Str. 225
Hünenbrink-Apotheke Lbb.
 Ravensberger Str. 37
- 14.02. Apotheke am Bahnhof, Kirchl.** Bahnhofstraße 2-4,
- 15.02. Wittekind-Apotheke Hiddenh.**
 Eilshauser Str. 34
Amts-Apotheke Hüllhorst
 Osterstr. 1
16.02. Löwen-Apotheke Bad Oeynh.
 Herforder Str. 9
Apotheke zum Amtsgericht Lübbecke, Gerichtsstr. 8
17.02. Wittekind-Apotheke Bünde
 Bahnhofstr. 53 A
Adler-Apotheke Löhne
 Königstr. 38
18.02. Süd-Apotheke Bad Oeynh.
 Detmolder Str. 43,
Ost-Apotheke Herford
 Salzufer Str. 143
Apotheke Gehlenbeck Lbb.
 Lindenstr. 35
Reesberg-Apotheke Hiddenh.
 Bünde Str. 374
- Philippus-Apotheke**
 Pr. Oldendorf, Heuerskamp 4
22.02. Bahnhof-Apotheke Lübbecke
 Bahnhofstr. 18
Adler-Apotheke Spenge
 Biermannstr. 34
23.02. Vital-Apotheke Löhne
 Königstr. 116
Glocken-Apotheke Bünde
 Kirchstr.9
24.02. Wittekind-Apotheke Enger
 Mathildenstr. 1
Neue Apotheke Bruchmühlen
 Kilverstraße 169
25.02. Neustädter Apotheke Herford
 Credenstr. 43
Brunnen-Apotheke Bad Oeynh.
 Klosterstr. 20
Stern-Apotheke Lübbecke
 Lange Str. 1

Apotheke am Fiemer
Ralf Gießmann
 Kirchlegern
 Fiemerstraße 2
 Tel. (0 52 23) 76 18 28
 Fax (0 52 23) 76 18 27
Immer gut beraten!

- Sonnen-Apotheke, Löhne**
 Bahnhofstr. 77
19.02. Gänsemarkt-Apotheke Lübbecke, Gänsemarkt 1
- 20.02. Alte Apotheke Bünde**
 Eschstr. 16
Neue Apotheke Lübbecke
 Lange Str. 20
21.02. Umland-Apotheke Herford
 Ballerstr.
Apotheke Auf der Lohe
 Martin-Luther-Str. 1
 05731/95788
- 26.02. Einhorn-Apotheke Bünde**
 Bismarckstr. 6
- 27.02. Linden-Apotheke Hiddenh.**
 Alter Kamp 4
Alpha-Apotheke BadOeynh.
 Herforder Str. 28
- 28.02. Schwanen-Apotheke Löhne**
 Herforder Str. 4
Adler-Apotheke Rödingh.
 Auf dem Brink 1-3
29.02. Markt-Apotheke Bünde
 Marktstr. 1

WUNSCHFIGUR
STARTEN SIE JETZT!
 Probierpaket für 59,- € statt 75,- €
 Nur für Neukunden vom 20. 02. - 31. 03. 2012.

für Hüllhorst und Kirchlegern
Christa Werkmeister
Tel: 05223-7924482

bonVita
 tut mir gut!

Christa Werkmeister, ausgebildete Industriekauffrau, die sich seit sechs Jahren auch der Kinesiologie verschrieben hat und in Hüllhorst eine Praxis besitzt, in der sie versucht, durch die Lehre der Muskeln Stress zu bewältigen und bei Großen und Kleinen Blockaden zu lösen, ist seit zwei Jahren auch für bonvita tätig. Nachdem sie den eigenen Weg zum Wunschgewicht erfolgreich beschritten hatte, war sie von den Produkten und der Vorgehensweise von bonvita so überzeugt, dass sie sich bei der Firma bewarb und schließlich ausbilden ließ. Ihre Tätigkeit für bonvita begann in Hüllhorst, ist inzwischen aber ausgedehnt auf Kirchlegern und Bünde. Sie bietet ihre Ernährungsberatung einzeln oder in der Gruppe, telefonisch oder in ihrer Praxis oder bei den Interessenten zu Hause an. Christa Werkmeister ist unter Telefon (0 52 23) 79 244 82 zu erreichen.

